



ISO DIST by

**Vermessungsvorrichtung für
Fassadenverkleidungen und WDVS**

Meetinstallatie voor gevelbekledingen en isolatie

Dispositif de mesure pour l'habillage des façades et SCIT

**Dispositivo di misura per rivestimenti di facciate
e sistemi compositi di isolamento termico**

Measuring equipment for facade claddings and ETICS

Měřicí zařízení pro obložení fasád a tepelně izolační systémy

DE

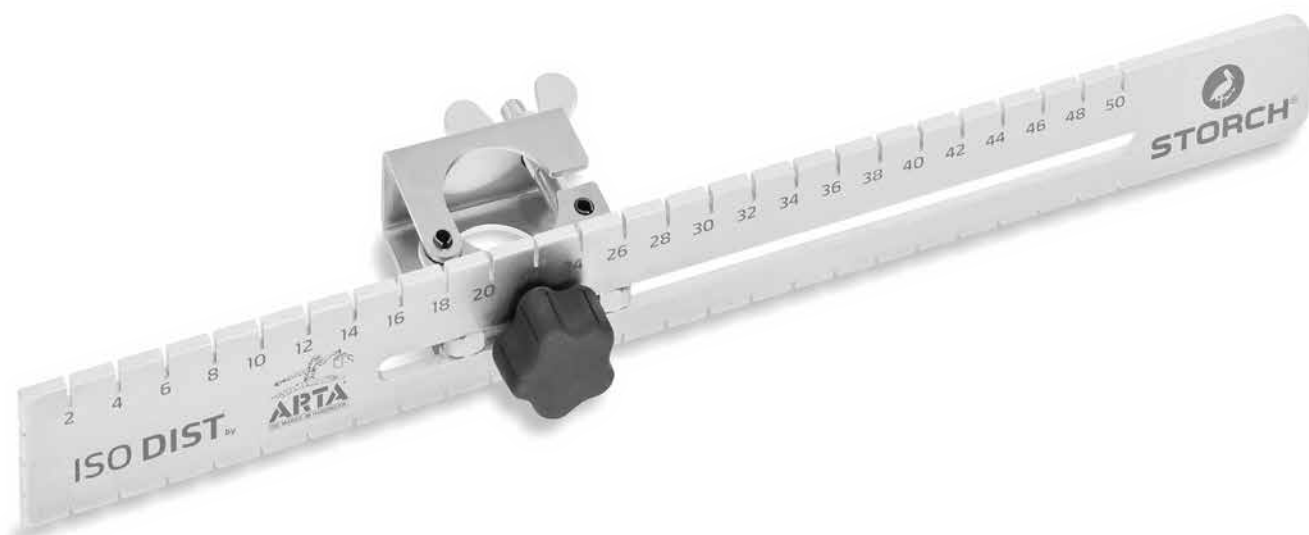
NL

FR

IT

GB

CZ



STORCH®

DE

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

**Mit freundlichen Grüßen
STORCH Service Abteilung**

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47
kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44
kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43
(nur innerhalb Deutschlands)

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Lieferumfang	2
Vorwort	3
Einsatzbereiche	3
Gewährleistung	3
Ersatzteile	3
Beschreibung / Detailzeichnung	4 - 6
Arbeitsschritte	7 - 8
Garantie	8

Lieferumfang

Das ISO DIST by ARTA Grundset besteht aus folgenden Bestandteilen:

- 6 Vermessungselemente inkl. Haltevorrichtungen
- 3 Richtschnüre à 50m
- 1 Senklot
- Trägerplatte zur Aufbewahrung

Vorwort



Das Lesen dieser Betriebsanleitung ist die Grundlage für den Einsatz der ISO DIST by ARTA Vermessungsvorrichtung für Fassadenverkleidungen. Bevor Sie die Vermessungsvorrichtung in Betrieb nehmen, ist die vorliegende Anleitung komplett und sorgfältig durchzulesen. Bestehen irgendwelche Unklarheiten, sprechen Sie uns umgehend dazu an. Nehmen Sie die Vermessungsvorrichtung nicht in Betrieb, solange Unklarheiten bestehen. Mit der Inbetriebnahme der Vermessungsvorrichtung bestätigen Sie, dass Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die eingesetzten Methoden und Verfahren für die Herstellung und Qualitätsüberwachung entsprechen dem Stand der Technik.

Einsatzbereiche

Vorabmessung einer Wand hinsichtlich Ihrer Ausrichtung und Ebenheit, zur Ermittlung eventuell erforderlicher Ausgleichsarbeiten am Untergrund, vor der Anbringung von Fassadenverkleidungen bzw. WDVS.

Vorabmessung einer Wand im Falle des Ausgleichs verschiedener Ebenen, bedingt durch Rück- oder Vorsprünge, sofern diese auf ein Niveau ausgeglichen werden sollen. Durch fluchtgerechte Einmessung kann die Fassadenverkleidung bzw. das WDVS dann in der erforderlichen Stärke und Menge vor Beginn der Maßnahme ermittelt werden.

Flucht- und/oder lotgerechte Sicherstellung der Bekleidungsmontage, unabhängig von der Art der Montage (geklebt, gedübelt). Ideal bei herkömmlicher Verklebung, nachdrückenden Schaumklebern, der Justierung von Schienenkonstruktionen, justierbaren Dübelsystemen oder Unterkonstruktionen (Vorhandfassaden).

Vorabmessung zur Ermittlung erforderlicher Bauteile wie z.B. Fensterbänke, die nach der Montage der Fassadenverkleidung bzw. des WDVS, trotz unterschiedlicher Bautiefen, einen identischen Überstand haben sollen.

Exaktes Fluchten von Schienen und Profilen wie z.B. Sockelschienen, Gewebeeckwinkel, Eckschienen, auf unebenen Untergründen.

Gewährleistung, Garantie, Haftung

Unter sachgerechter Bedienung und Wartung der Vermessungsvorrichtung gewährleisten wir dessen einwandfreie Funktion. Die Garantie endet 1 Jahr nach Kaufdatum (Datum der Rechnung).

Sie beschränkt sich auf Material- und Herstellungsfehler. Weitergehende Ansprüche oder Ersatz von Verbrauchs- und Verschleißteilen (z. B. Richtschnur, Art.-Nr. 430898) sind ausgeschlossen. Eine Änderung der bestimmungsgemäßen Verwendung zieht den Verlust der Garantie nach sich.

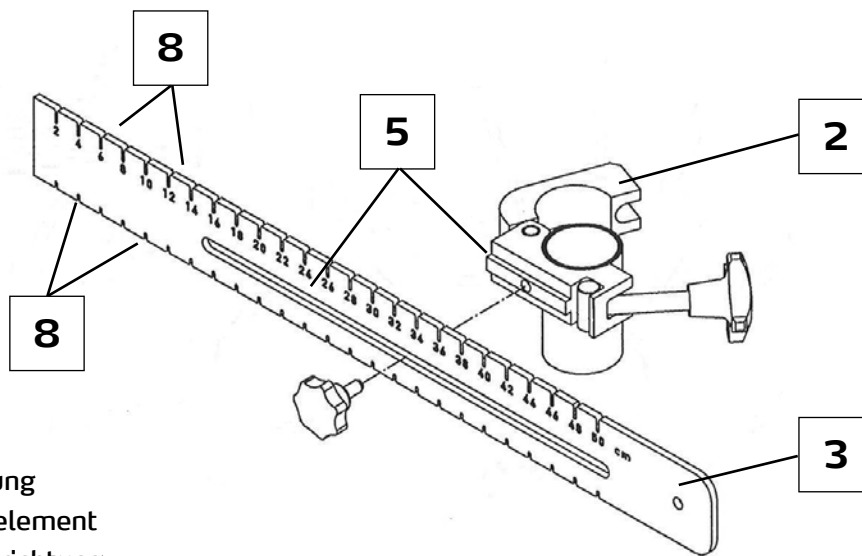
Die Vermessungsvorrichtung muss zu den in dieser Anleitung genannten Bedingungen eingesetzt und verwendet werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung oder durch unsachgemäßes Vorgehen entstehen, lehnen wir jede Verantwortung und Garantieleistung ab.

Ersatzteile, Verbrauchsmaterial

Alle Geräteteile erhalten Sie bei STORCH und deren Vertriebspartnern.

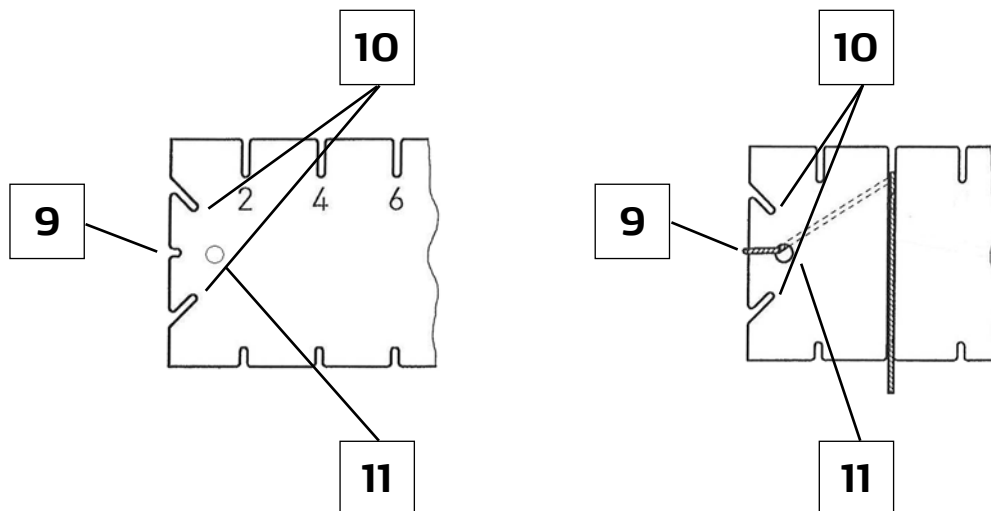
Beschreibung / Detailzeichnungen ISO DIST by ARTA

Abb. 1: Vermessungselement mit Haltevorrichtung



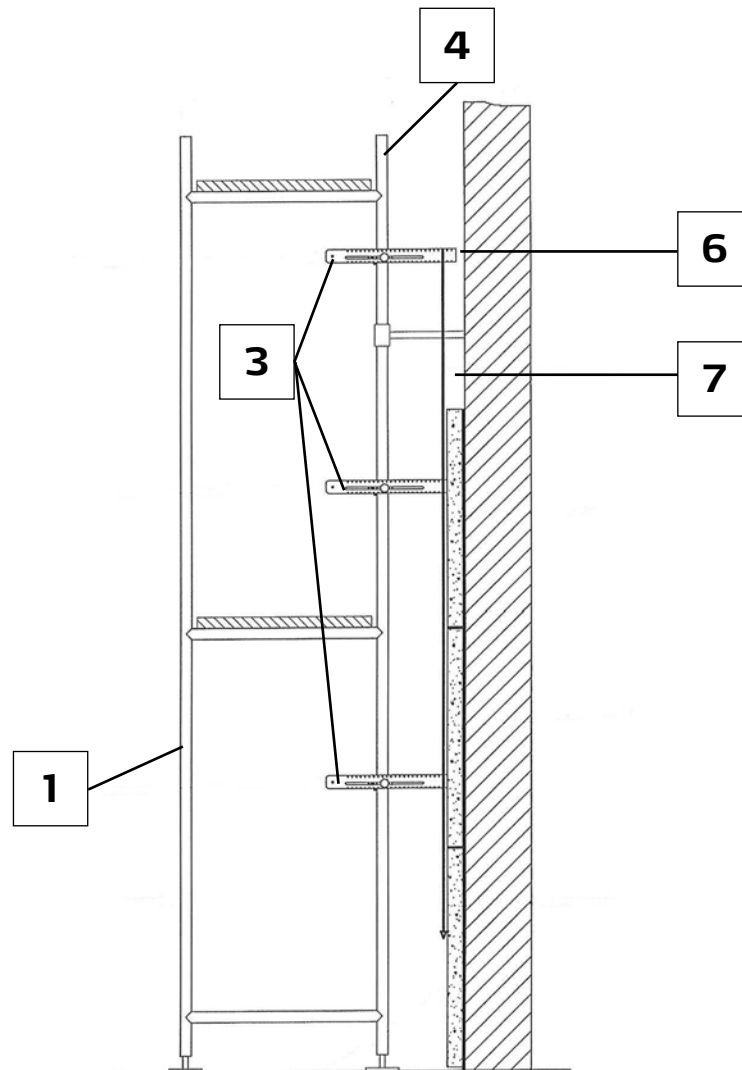
- 2 = Haltevorrichtung
- 3 = Vermessungselement
- 5 = Verschiebevorrichtung
- 8 = Positionierraster (für Horizontal- bzw. Vertikalausrichtung)

Abb. 2 + 3: Stirnseite des Vermessungselements



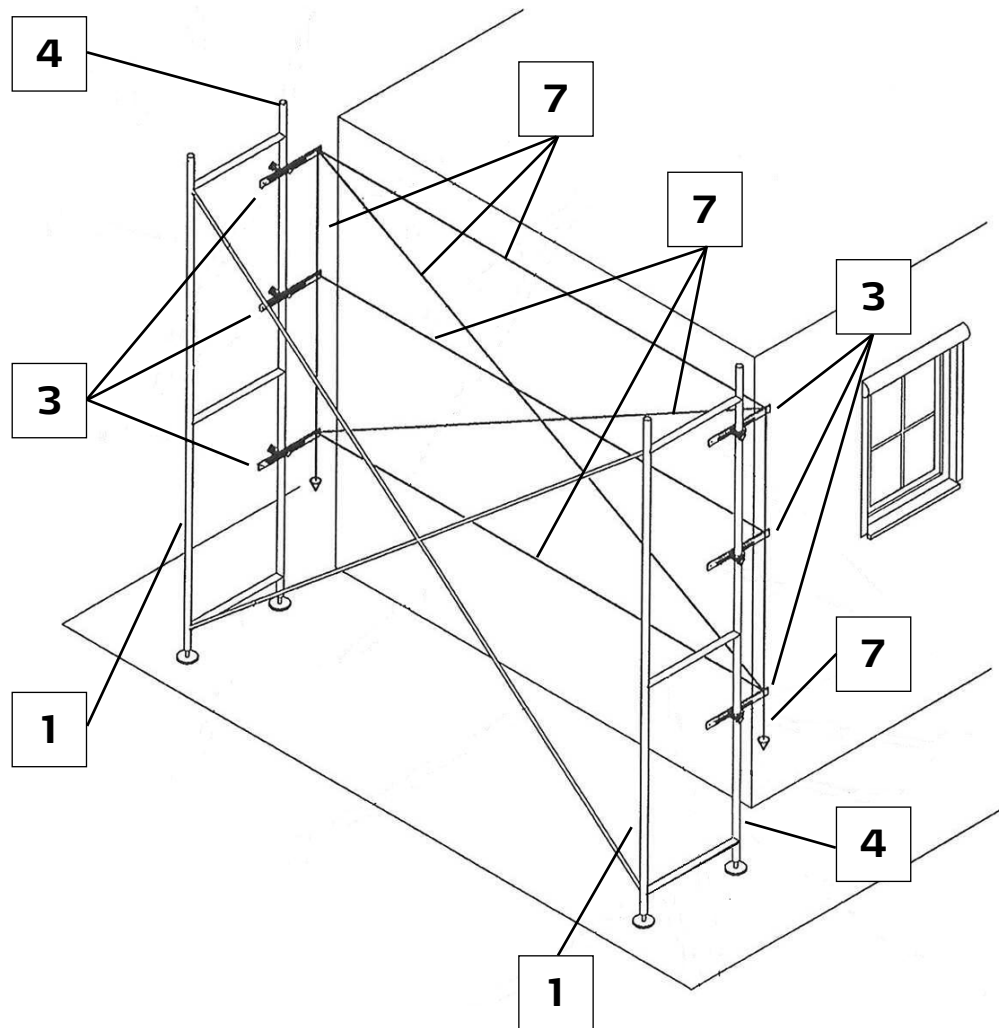
- 9 = Positionierraster (für Horizontalausrichtung)
- 10 = Positionierraster in Schrägstellung (für Vertikalausrichtung)
- 11 = Positionierloch

Abb. 4: Anbringen der Vermessungselemente am Arbeitsgerüst



- 1 = Stellrahmen
- 3 = Vermessungselemente
- 4 = Längsholm
- 6 = Abstandsmaß zur Wand
- 7 = Richtschnur

Abb. 5: Anbringen der Vermessungselemente am Arbeitsgerüst



- 1 = Stellrahmen
- 3 = Vermessungselemente
- 4 = Längsholm
- 7 = Richtschnur

Arbeitsschritte

Arbeitsgerüst:

Als Grundlage dient ein Arbeitsgerüst, das wenigstens zwei Stellrahmen aufweisen muss (Nr. 1, Abb. 4+5). Diese sind parallel zueinander und im rechten Winkel zur Wand auszurichten.

Von dem Arbeitsgerüst aus wird die Wand vermessen, die Fassadenverkleidung angebracht und später die Ausrichtung der Wand überprüft. Positionieren Sie die Stellrahmen des Gerüsts in ausreichendem Abstand zur Wand, so dass nach dem Vermessen der Wand die Fassadenverkleidung bzw. das WDVS angebracht werden kann, ohne dafür das Arbeitsgerüst umsetzen zu müssen.

Anbringen der Vermessungselemente am Arbeitsgerüst:

Befestigen Sie die Vermessungselemente (Nr. 3, Abb. 1, 4, 5) mittels der Haltervorrichtungen (Nr. 2, Abb. 1) an den Längsholmen (Nr. 4, Abb. 4+5) der Stellrahmen. Bringen Sie dabei vorzugsweise 3 Vermessungselemente pro Stellrahmen an (Nr. 3, Abb. 4+5). Die beiden oberen und unteren Vermessungselemente bleiben fix, während die mittleren Vermessungselemente auf Arbeitshöhe angebracht und mit dem Baufortschritt nach oben verschoben werden.

Stellen Sie mittels der Verschiebevorrichtung (Nr. 5, Abb. 1) die Stirnseite des Vermessungselements auf ein bestimmtes Abstandsmaße in Bezug auf die zu vermessende Wand ein (Nr. 6, Abb. 4).

Legen Sie die Stirnseite des Vermessungselements entweder an einem vorgegebenen Referenzpunkt an der Wand an oder stellen Sie die Stirnseite in einem vorgegebenen Abstand davon ein. Dabei sollen die Referenzpunkte in einer gemeinsamen Referenzebene liegen, die die Wand berührt, oder davon einen vorgegebenen Abstand einhält. Der Abstand richtet sich nach der Dicke der Fassadenverkleidung bzw. des WDVS.

Im Anschluss lässt sich die Wand durch die Richtschnüre (Nr. 7, Abb. 4+5) vermessen, die Sie mittels der Positionierraster (Nr. 8, Abb. 1) an den Vermessungselementen anbringen.

Einmessung der Ebenen mittels Richtschnüren:

Bringen Sie die Richtschnüre mit Hilfe der Positionierraster in der Referenzebene oder in einem vorgegebenen Abstand von der Wand vertikal und horizontal an den ausgerichteten Vermessungselementen an (Nr. 7, Abb. 4+5).

An der Stirnseite der Vermessungselemente befinden sich ebenfalls ein mittiges Positionierraster (Nr. 9, Abb. 2+3), 2 Positionierraster in Schrägstellung (Nr. 10, Abb. 2+3) bzw. ein Positionierloch (Nr. 11, Abb. 2+3). Das mittige Positionierraster (für Horizontalausrichtung) bzw. das Positionierloch dienen dazu, dass eine darin eingelegt Richtschnur so nahe wie möglich an der Stirnfläche liegt. Die Positionierraster in Schrägstellung (für Vertikalausrichtung), ermöglichen nahe der Stirnfläche das senkrechte Ziehen von Richtschnüren relativ zu der zu vermessenden Wandfläche.

Vermessen Sie die Wand in Ihrer Ausrichtung und Ebene von der durch die Richtschnüre aufgespannten Referenzebene. Das Anordnungsmuster und die Dichte der Messpunkte richten sich nach der Gegebenheit der Wand.

Falls erforderlich, können nun an der Wand Ausgleichsarbeiten vorgenommen werden. Im Anschluss kann die Fassadenverkleidung bzw. das WDVS auf die Wand gebracht und in Ihrer Ebenheit überprüft werden.

Vorzugsweise bringen Sie die am weitesten oben und am weitesten unten angeordneten Vermessungselemente am Gerüst fix an und setzen die dazwischen angeordneten Vermessungselemente auf Arbeitshöhe entsprechend dem Baufortschritt um. Dabei kann die richtige Einstellung der umgesetzten Vermessungselemente mittels der Richtschnüre an den fixen Vermessungselementen überprüft, und wenn erforderlich, nachjustiert werden.



Arbeitsschritte (weiter)

Bemessen Sie für das Anbringen der Verkleidung den Abstand zwischen dem Arbeitsgerüst und der zu verkleidenden Wand von vorneherein so groß, dass die Fassadenverkleidung bzw. das WDVS ungehindert zwischen dem Gerüst und der Wand angebracht werden kann. Für diesen Arbeitsgang stellen Sie die Richtschnüre auf eine Referenzebene ein, die der Außenseite der Verkleidung entspricht.

Falls die vorgesehene Fassadenverkleidung eine Dicke hat, für die das Längsloch der Verschiebevorrichtung nicht ausreicht, dann bringen Sie die Vermessungselemente an einer Gerüstkonsole an, die als Ausleger am Gerüst befestigt wird.

Garantie

Garantiebedingungen:

Für unsere Geräte gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von 12 Monaten ab Kaufdatum/Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden. Sind längere Fristen im Wege einer Garantieerklärung von uns ausgelobt, sind diese extra in den Bedienungsanleitungen der betroffenen Geräte ausgewiesen.

Geltendmachung:

Bei Vorliegen eines Gewährleistungs- bzw. Garantiefalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center Berka oder an eine von uns autorisierte Service- Station eingeschickt wird.

Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch:

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile wie die Richtschnüre Art.-Nr. 430898 fallen nicht unter derartige Ansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.



STORCH®

NL

Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop hebt u voor een kwaliteitsproduct gekozen. Als u desondanks een tip voor verbeteringen hebt of wellicht ooit een probleem ondervindt, dan horen wij graag van u.

Neem contact op met de medewerker buitendienst of in dringende gevallen rechtstreeks met ons.

Met vriendelijke groeten, STORCH serviceafdeling

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Gratis service-hotline: 08 00. 7 86 72 47
Gratis bestel-hotline: 08 00. 7 86 72 44
Gratis bestel-fax: 08 00. 7 86 72 43
(alleen binnen Duitsland)

Inhoudsopgave

	<u>Pagina</u>
Leveringsomvang	10
Voorwoord	11
Toepassingsgebieden	11
Garantie	11
Vervangende onderdelen	11
Beschrijving / detailtekening	12 - 14
Werkstappen	15 - 16
Garantie	16

Levering

De ISO DIST by ARTA basisset bestaat uit de volgende onderdelen:

- 6 meetelementen incl. houders
- 3 richtlijnen à 50m
- 1 schietlood
- Draagplaat voor bewaring

Voorwoord



Lezen van deze handleiding is een basisvoorwaarde voor gebruik van de ISO DIST by ARTA meetinstallatie voor gevelbekledingen. Voordat u de meetinstallatie in gebruik neemt, dient u deze handleiding volledig en zorgvuldig te lezen.

Indien er onduidelijkheden bestaan, neem dan direct contact met ons op. Neem de meetinstallatie niet in gebruik zolang er onduidelijkheden bestaan. Met de ingebruikname van de meetinstallatie bevestigt u dat u de handleiding hebt gelezen en begrepen.

De toegepaste methoden en procedures voor de fabricage en kwaliteitscontrole voldoen aan de huidige stand van de techniek.

Toepassingsgebieden

Vooraf meten van een muur met betrekking tot de uitrichting en effenheid, voor vaststellen van eventueel vereiste vereffeningswerkzaamheden aan de ondergrond, voor aanbrengen van gevelbekledingen of isolatie.

Vooraf meten van een muur bij vereffenen van verschillende vlakken, veroorzaakt door achter- of vooruitstekende gedeeltes, voor zover deze op één niveau moeten worden vereffend. Door inmeten op één lijn kan de gevelbekleding of het isolatiemateriaal vervolgens in de noodzakelijke diktes en hoeveelheden worden vastgesteld.

Loodlijncorrecte bekledingsmontage, onafhankelijk van het type montage (gelijmd, vastpinnen). Ideaal bij traditionele verlijming, nadrukkende schuimlijm, ijken van veiligheidsconstructies, aanpasbare plugsystemen of onderconstructies (voorgeplaatste gevels).

Vooraf meten om vast te stellen welke onderdelen nodig zijn, zoals vensterbanken, die na de montage van de gevelbekleding of de isolatiematerialen ondanks verschillend bouwdieptes een identieke vooruitsteking moeten hebben.

Exact richten van balken en profielen, zoals voetbalken, weefselhoekstukken, hoekbalken, op ongelijke ondergronden.

Vrijwaring, garantie, aansprakelijkheid

Bij deskundige bediening en onderhoud van de meetinstallatie garanderen we een storingsvrije werking. De garantie eindigt na 1 jaar na de koopdatum (datum op de rekening).

De garantie is beperkt tot materiaal- en fabricagefouten. Verdere claims of vervanging van verbruiks- en slijtagedelen (bijv. richtlijn, art.-nr. 430898) zijn uitgesloten. Ander gebruik dan het gebruik volgens de voorschriften leidt tot vervallen van de garantie.

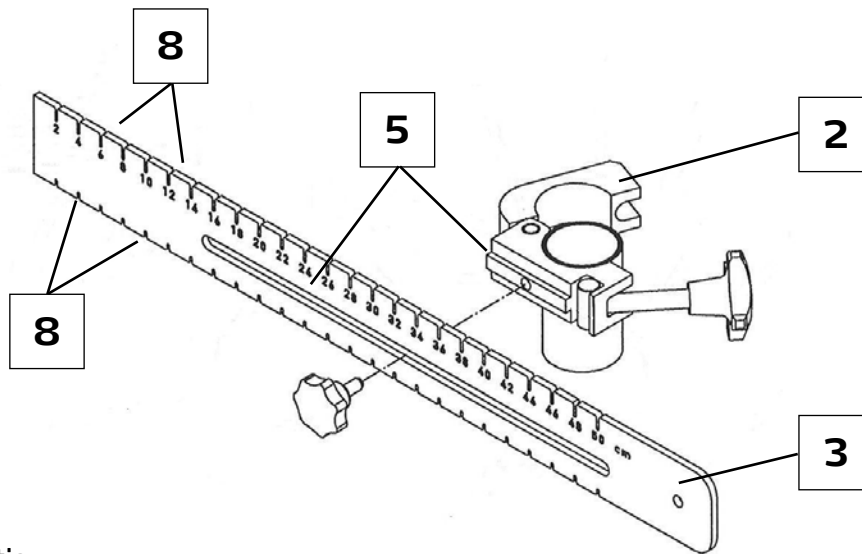
De meetinstallatie moet conform de in deze handleiding vermelde omstandigheden worden ingezet en gebruikt. Voor schade die ontstaat uit het niet in acht nemen van deze informatie of schade die ontstaat vanwege ondeskundig gebruik, zijn we niet verantwoordelijk en kan er geen aanspraak op de garantie worden gedaan.

Vervangende delen, verbruiksmateriaal

Alle apparaatonderdelen zijn verkrijgbaar bij STORCH en de handelspartners.

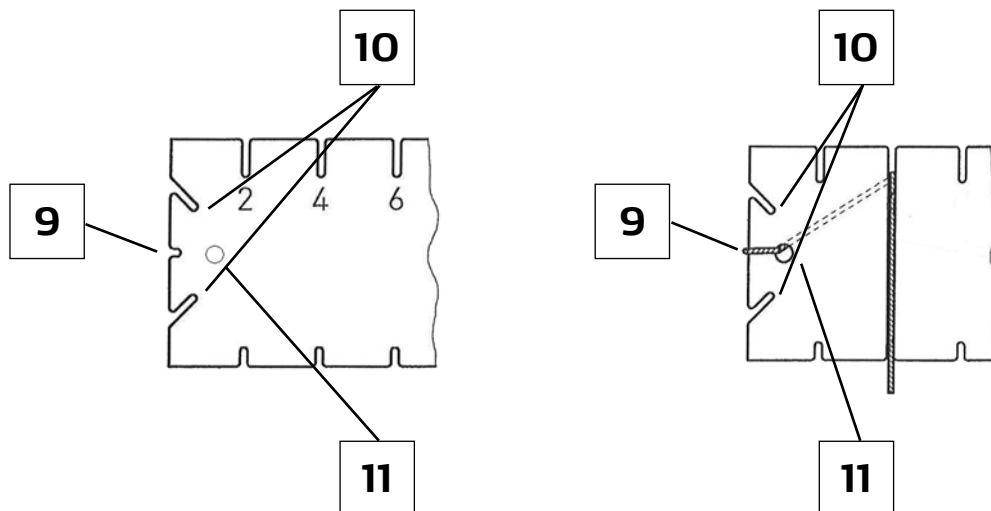
Beschrijving / detailtekeningen ISO DIST by ARTA

Afb. 1: Meetelement met houder



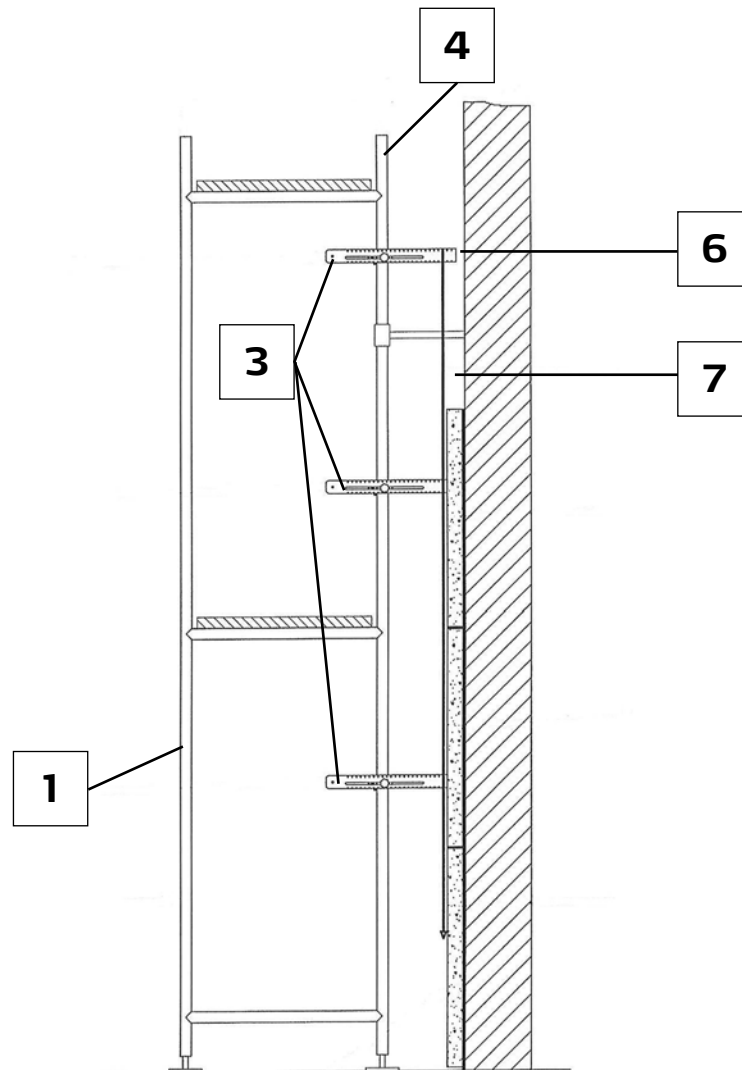
- 2 = Houder
- 3 = Meetelement
- 5 = Schuifinstallatie
- 8 = Positioneerraster (voor horizontale resp. verticale uitlijning)

Afb. 2 + 3: Voorzijde van het meetelement



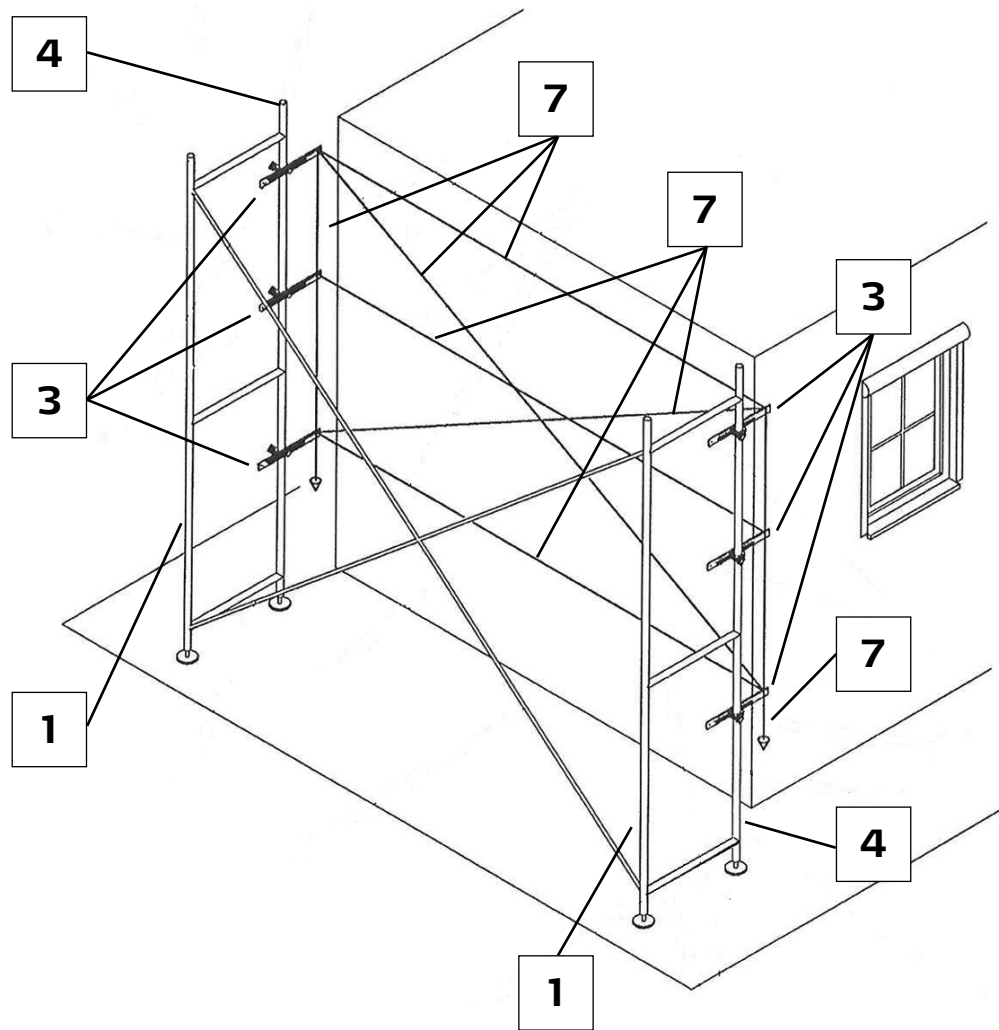
- 9 = Positioneerraster (voor horizontale uitlijning)
- 10 = Positioneerraster in schuine stand (voor verticale uitlijning)
- 11 = Positioneergat

Afb. 4: Aanbrengen van de meetelementen aan steiger



- 1 = Opbouwframe
- 3 = Meetelementen
- 4 = Lengtesteun
- 6 = Afstandsmaat tot de wand
- 7 = Richtlijn

Afb. 5: Aanbrengen van de meetelementen aan steiger



- 1 = Opbouwframe
- 3 = Meetelementen
- 4 = Lengtesteun
- 7 = Richtlijn

Werkstappen

Steiger:

Als basis dient een steiger met minimaal twee opbouwframes (nr. 1, afb. 4+5). Deze moeten parallel aan elkaar in een rechte hoek ten opzicht van de muur worden geplaatst.

Vanaf de steiger wordt de muur gemeten, de gevelbekleding aangebracht en later de uitlijning van de wand gecontroleerd. Positioneer de opbouwframes van de steiger met voldoende afstand tot de muur, zodat na meten van de muur de gevelbekleding/isolatie kan worden aangebracht zonder dat hiervoor de steiger verplaatst hoeft te worden.

Aanbrengen van de meetelementen aan steiger

Bevestig de meetelementen (nr. 3, afb. 1, 4, 5) met de houders (nr. 2, afb. 1) aan de lengtesteunen (nr. 4, afb. 4+5) van de opbouwframes. Breng hierbij bij voorkeur 3 meetelementen per frame aan (nr. 3, afb. 4+5). De beide bovenste en onderste meetelementen blijven vast, terwijl de middelste meetelementen op werkhoogte worden aangebracht en met bij het vorderen van de bouw mee naar boven worden geschoven.

Zet met de schuifinstallatie (nr. 5, afb. 1) de voorzijde van het meetelement op bepaalde afstandsmaten m.b.t. de te meten muur (nr. 6, afb. 4).

Plaats de voorzijde van het meetelement ofwel op een vastgesteld referentiepunt op de muur of plaats de voorzijde op een bepaalde afstand ervan. Hierbij moeten de referentiepunten in een gezamenlijk referentievlak liggen die tegen de muur komt of een vastgestelde afstand tot de muur bewaart. De afstand is afhankelijk van de dikte van de gevelbekleding/isolatie.

Hierna kunt u de muur met de richtlijnen (nr. 7, afb. 4+5) meten die u met het positioneerraster (nr. 8, afb. 1) aan de meetelementen aanbrengt.

Metten van de vlakken met richtlijnen:

Breng de richtlijnen m.b.v. het positioneerraster in het referentievlak of in een vastgestelde afstand van de muur verticaal en horizontaal aan de uitgelijnde meetelementen aan (nr. 7, afb. 4+5).

Aan de voorzijde van de meetelementen bevinden zich eveneens één in het midden geplaatst positioneerraster (nr. 9, afb. 2+3), 2 schuine positioneerrasters (nr. 10, afb. 2+3) resp. één positioneergat (nr. 11, afb. 2+3). Het in het midden geplaatste positioneerraster (voor horizontale uitlijning) resp. het positioneergat dienen ervoor dat de erin geplaatste richtlijn zo dicht mogelijk tegen de kopvlakken ligt. Die schuine positioneerrasters (voor verticale uitlijning) maken in de buurt van de kopvlakken het loodrecht trekken van richtlijnen t.o.v. de te meten muurvlakken mogelijk.

Meet de uitlijning en de vlakken van de op basis van de door de richtlijnen gegevens referentievlakken. Het plaatsingspatroon en de dichtheid van de meetpunten zijn afhankelijk van de omstandigheden van de muur.

Indien noodzakelijk kan de muur nu vereffend worden. Hierna kan de gevelbekleding/isolatie op de muur worden aangebracht en de effenheid worden gecontroleerd.

Bij voorkeur monteert u de bovenste en onderste meetelementen vast aan de steiger en verplaatst u de tussenliggende meetelementen op werkhoogte al naar gelang de bouw vordert. Hierbij kunt u de correcte instelling van de verplaatste meetelementen controleren – en indien nodig – aanpassen met behulp van richtlijnen aan de vaste meetelementen.



Werkstappen (vervolg)

Zorg voor het aanbrengen van de bekleding dat de afstand tussen de steiger en te bewerken muur van tevoren groot genoeg is zodat de bekleding/isolatie ongehinderd tussen de steiger en de muur kan worden aangebracht. Voor deze stap stelt u de richtlijnen op een referentievlak in dat overeenkomt met de buitenkant van de bekleding.

Indien de bekleding een dikte heeft waarvoor het lengtegat van de schuifinstallatie niet voldoende is, dan brengt u de meetelementen op een steigerconsole aan die als uitlegger aan de steiger wordt bevestigd.

Garantie

Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten geldt de wettelijke garantieperiode van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims:

Bij garantieclaims vragen wij u het complete apparaat met de factuur naar onze Logistieke Centrum Berka of een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Garantieclaims:

Claims gelden alleen voor materiaal- of fabricagefouten en alleen bij reglementair gebruik van het apparaat. Voor verbruiksartikelen als de richtlijnen art.-nr. 430898 gelden deze aanspraken niet. Alle claimrechten vervallen bij inbouw van onderdelen van andere fabrikanten, bij ondeskundig gebruik en opslag en bij het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing.

FR

Nous vous remercions

de la confiance dont vous témoignez envers STOCH. Avec cet achat vous avez opté pour un produit de qualité. Si vous avez malgré tout des suggestions pour l'amélioration ou si vous deviez rencontrer un problème, nous sommes avec plaisir à votre disposition.

Dans ce cas, contactez votre représentant, ou directement notre service clients, s'il s'agit d'un problème urgent.

Salutations dévouées

SAV STORCH

Tél.: +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Ligne d'assistance SAV gratuite: +49 800 7 86 72 47
Service gratuit de commande par téléphone: +49 800. 7 86 72 44
Fax de commande gratuit: +49 800. 7 86 72 43
(uniquement en Allemagne)

Sommaire

	<u>Page</u>
Fourniture	18
Préface	19
Domaines de mise en oeuvre	19
Garantie	19
Pièces de rechange	19
Description / schéma détaillé	20 - 22
Etapes de travail	23 - 24
Garantie	24

Fourniture

Le kit de base ISO DIST by ARTA est composé des éléments suivants:

- 6 éléments de mesure y compris dispositifs de maintien
- 3 cordons de réglage de 50m
- 1 sonde
- plaque de support à conserver

Préface



La lecture de ces instructions de service est la base pour la mise en oeuvre du dispositif de mesure pour habillages de façades ISO DIST by ARTA. Lire les présentes instructions de service entièrement et attentivement avant la mise en service du dispositif de mesure. Veuillez nous contacter immédiatement en cas d'incertitudes. Ne pas mettre le dispositif de mesure en service tant que des incertitudes subsistent. En mettant en service l'appareil, vous confirmez avoir lu et compris les instructions de service du dispositif de mesure.

Les méthodes et procédures utilisées pour la fabrication et la surveillance de la qualité correspondent à l'état actuel de la technique.

Domaines de mise en oeuvre

Mesure préalable d'un mur en ce qui a trait à son orientation et à sa planéité, pour déterminer d'éventuels travaux de compensation qui s'avèreraient nécessaires sur le substrat avant d'apposer les habillages de façades ou le SCIT.

La mesure préalable d'un mur en cas de compensation de divers niveaux, imposé par les avances ou retraits, dans la mesure où ceux-ci peuvent être compensés. Une mesure affleurante permet de déterminer l'épaisseur et la quantité nécessaire d'habillage de façade ou de SCIT avant le début des mesures.

Assurance du montage de l'habillage affleurant et/ou conforme pour le brasage indépendamment du type de montage (collé, fixé par cheville). Idéal pour l'habillage courant, les colles à mousse à compresser, l'ajustement des constructions de rails, les systèmes de chevilles ajustables ou les sous-constructions (façades existantes).

Mesure préalable pour la détermination des composants nécessaires, comme par ex. les appuis de fenêtres qui doivent avoir un dépassement identique en dépit des profondeurs de constructions variées après le montage de l'habillage de façade ou du SCIT.

Alignement exact des rails et des profilés comme par ex. les rails de socle, les angles tissés, les rails d'angle, sur des substrats non plans.

Garantie, responsabilité

Nous garantissons son fonctionnement irréprochable dans des conditions d'utilisation et d'entretien conformes de dispositif de mesure. La garantie prend fin 1 an après la date d'achat (date de facture).

Elle ne concerne que des vices de matériel et des fautes de fabrication. Toute autre réclamation ou tout remplacement de matériel d'usage et de pièces d'usure (cordon d'alignement art. 430898 par ex.) est exclu. Une modification par rapport à une utilisation normale entraîne la perte de garantie.

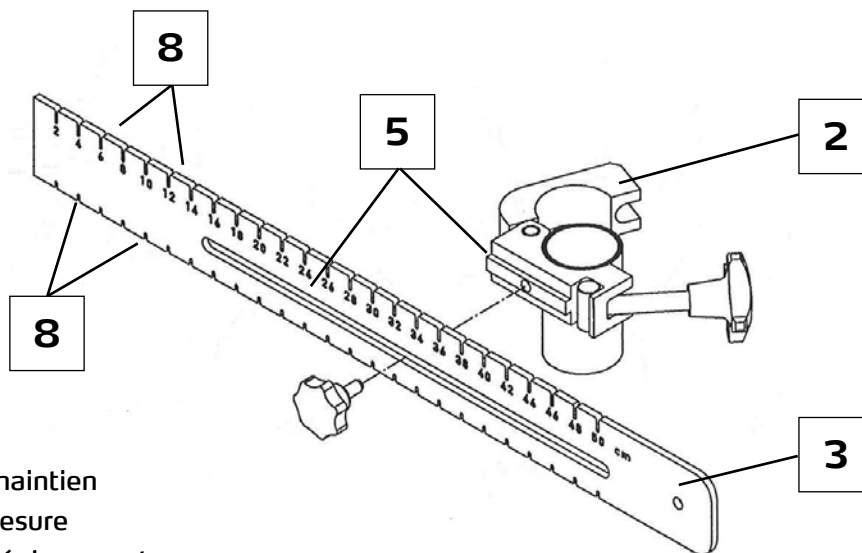
Le dispositif de mesure doit être mis en oeuvre et utilisé dans les conditions énoncées dans cette notice. Nous déclinons toute responsabilité et toute garantie pour les dommages découlant de l'inobservation ou d'une manière d'agir incorrecte.

Pièces détachées, matériel d'usage

STORCH et ses partenaires de distribution tiennent à votre disposition toutes les pièces de l'appareil.

Description / schémas détaillés ISO DIST by ARTA

Fig. 1: élément de mesure avec dispositif de maintien



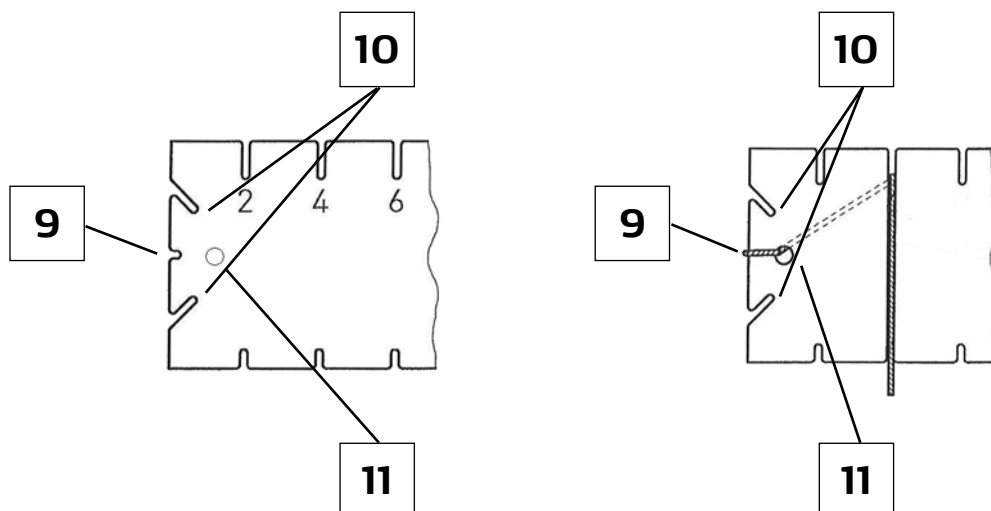
2 = dispositif de maintien

3 = élément de mesure

5 = dispositif de déplacement

8 = cran de positionnement (pour l'orientation verticale ou horizontale)

Fig. 2 + 3: côté avant de l'élément de mesure

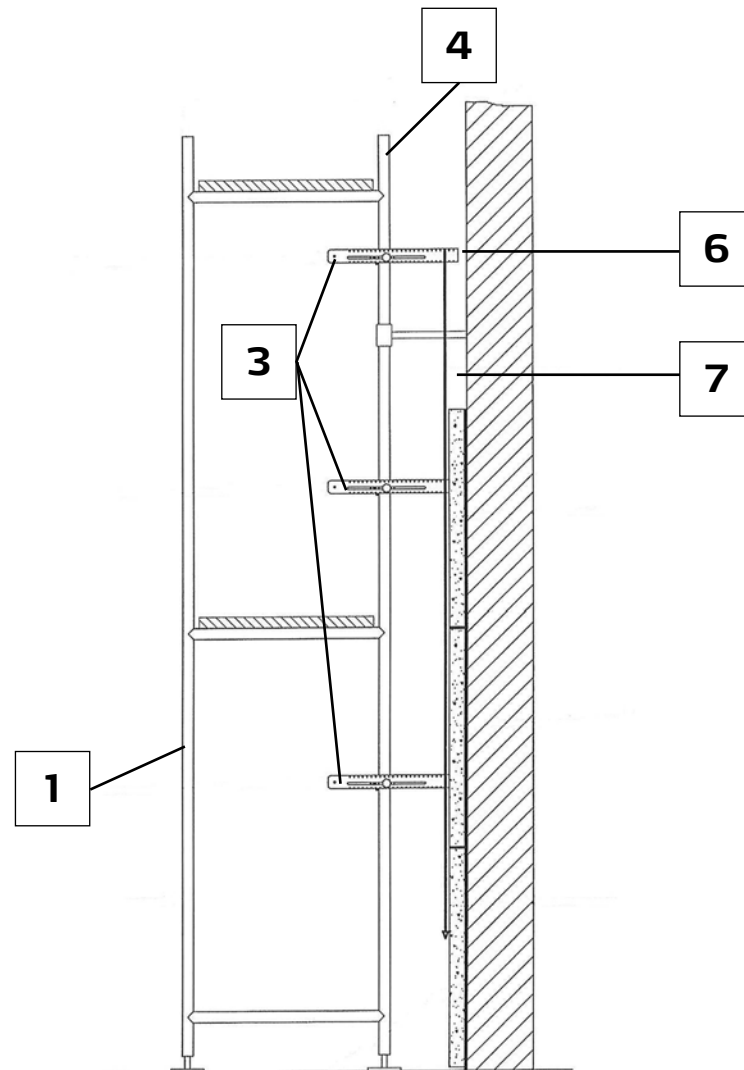


9 = cran de positionnement (pour orientation horizontale)

10 = cran de positionnement en position oblique (pour orientation verticale)

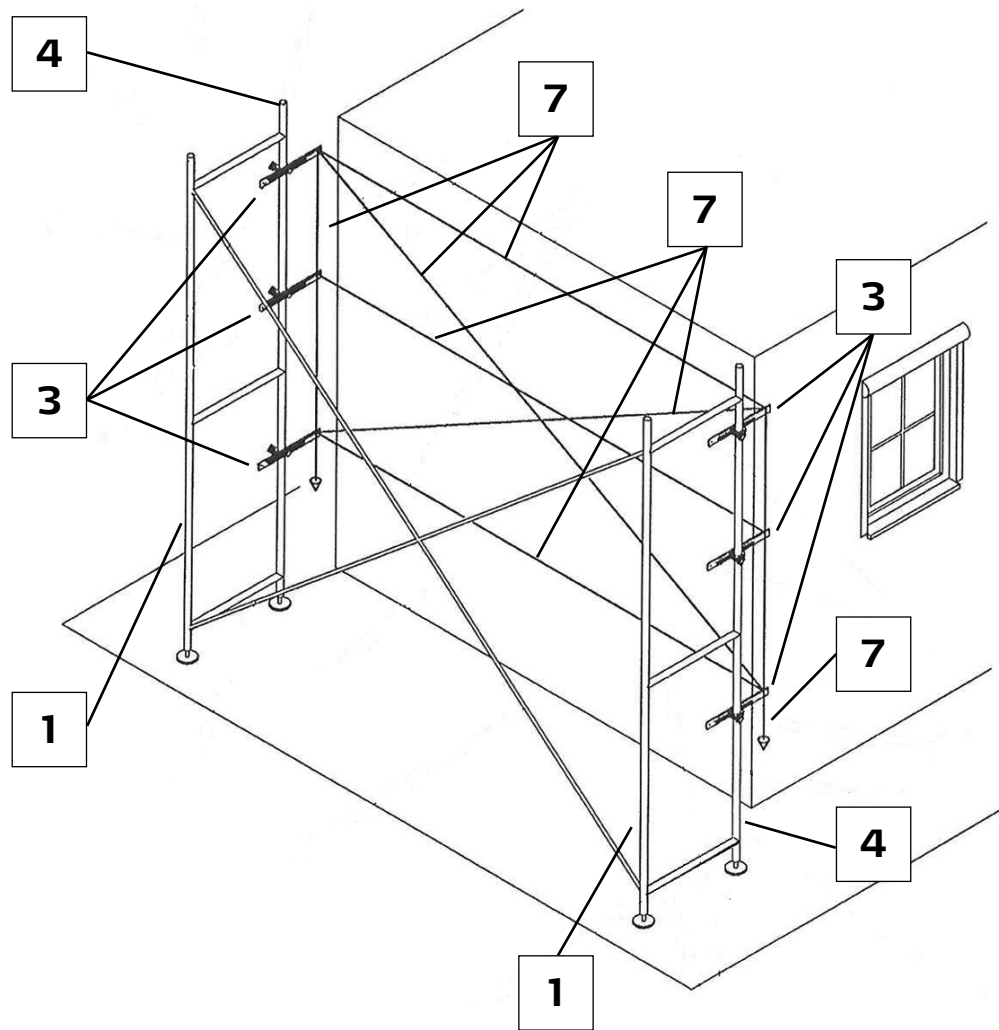
11 = trou de positionnement

Fig. 4: apporter les éléments de mesure sur l'échafaudage



- 1 = Cadre de fixation
- 3 = Eléments de mesure
- 4 = Longeron
- 6 = Gabarit d'écartement par rapport au mur
- 7 = Cordon d'alignement

Fig. 5: apporter les éléments de mesure sur l'échafaudage



- 1 = Cadre de fixation
- 3 = Eléments de mesure
- 4 = Longeron
- 7 = Cordon d'alignement

Etapas de travail

Echafaudage:

Un échafaudage qui doit présenter au moins deux cadres de base (No. 1, fig. 4 + 5) constitue la base. Ces deux cadres doivent être orientés parallèlement l'un à l'autre et perpendiculairement au mur.

Le mur est mesuré depuis l'échafaudage, l'habillage de façade est apporté et plus tard l'orientation du mur contrôlé. Positionner les cadres de fixation de l'échafaudage à un écart suffisant par rapport à la paroi de sorte qu'après la mesure du mur, l'habillage de façade ou le SCIT puisse être mis en place sans avoir à déplacer l'échafaudage.

Apporter les éléments de mesure sur l'échafaudage:

Fixer les éléments de mesure (No. 3, fig. 1, 4, 5) au moyen des dispositifs de maintien (No. 2, fig. 1) sur les longerons (No. 4, ill. 4+5) du cadre de fixation. Apporter ce faisant de préférence 3 éléments de mesure par cadre de fixation (No. 3, fig. 4+5). Les deux éléments de mesure supérieurs et inférieurs restent fixes pendant que les éléments de mesure moyens sont amenés à la hauteur de travail et sont repoussés vers le haut avec l'avancement de la construction.

Mettre le côté avant de l'élément de mesure à une distance précise du mur (No. 6, fig. 4) à mesurer au moyen du dispositif de déplacement (No. 5, fig. 1).

Soit appuyer le côté frontal de l'élément de mesure sur un point de référence prescrit sur le mur, soit disposer le côté frontal à une distance prescrite. Les points de référence doivent ce faisant reposer dans un niveau de référence qui touche le mur ou qui respecte un écart prescrit. L'écart s'oriente à l'épaisseur de l'habillage de la façade ou du SCIT.

La mur peut ensuite être mesuré au moyen du cordon d'alignement (No. 7, fig. 4+5) qui est apporté au moyen du cran de positionnement (No. 8, fig. 1) sur les éléments de mesure.

Mesure des niveaux au moyen des cordons d'alignement:

apporter les cordons d'alignement au moyen des crans de positionnements dans le niveau de référence ou avec un écart prescrit verticalement et horizontalement par rapport au mur sur les éléments de mesure (No. 7, fig. 4+5).

Sur le côté frontal des éléments de mesure se trouvent également un cran de positionnement centré (No. 9, fig. 2+3), 2 crans de positionnement en position oblique (No. 10, fig. 2+3) ou un trou de positionnement (No. 11, fig. 2+3). Le cran de positionnement central (pour l'alignement horizontal) ou le trou de positionnement doivent permettre d'amener le cordon d'alignement qui y est inséré aussi près que possible sur la surface frontale. Les crans de positionnement en position oblique permettent de tirer verticalement, près de la surface frontale, les cordons d'alignement par rapport à la surface de mur à mesurer.

Mesurer le mur en ce qui a trait à son orientation et à sa planéité depuis le niveau de référence étiré par les cordons d'alignement. La disposition et la densité des points de mesure dépendent des caractéristiques du mur.

Si nécessaire, il est possible de procéder maintenant à des travaux de compensation sur le mur. L'habillage de façade ou le SCIT peuvent maintenant être apportés sur le mur et contrôlés au niveau de la planéité.

Il est conseillé d'apporter les éléments de mesure disposés les plus en haut et les plus en bas sur l'échafaudage de manière fixe et de disposer les éléments de mesure intermédiaire à la hauteur de travail en fonction de l'avancement de la construction. Il est ce faisant possible de contrôler le réglage correct des éléments de mesure déplacés au moyen des cordons d'alignement sur les éléments de mesure fixes et si nécessaire de réajuster.



Étapes de travail (suite)

Pour apporter l'habillage, mesurer l'écart entre l'échafaudage et le mur devant être habillé dès le début de manière qu'il soit suffisant pour que l'habillage de façade ou le SCIT puisse être apporté sans gêne entre l'échafaudage et le mur. Pour cette étape de travail, régler les cordons d'alignement sur un niveau de référence qui correspond au côté extérieur de l'habillage.

Si l'habillage de façade prévu à une épaisseur qui est insuffisante pour le trou oblong du dispositif de déplacement, amener les éléments de mesure sur une console d'échafaudage qui est fixée en flèche sur l'échafaudage.

Garantie

Conditions de garantie:

La garantie légale de 12 mois s'applique à nos appareils à partir de la date d'achat/de facture du client final industriel. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice:

Dans un cas couvert par la garantie, nous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique Berka accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV que nous avons homologuée.

Demande de prise en garantie:

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure comme le cordon d'alignement réf. 430898 sont exclues de telles demandes. Le montage de pièces que nous n'avons pas fournies, une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'un non-respect évident des instructions de service entraînent une suppression de la garantie.

IT

Grazie

per la fiducia accordata a STORCH. Con l'acquisto avete scelto un prodotto di qualità.
Se comunque avete dei suggerimenti volti a migliorare la nostra offerta o se doveste incontrare qualche difficoltà, non esitate a rivolgerVi a noi.

Contattate il Vostro rappresentante oppure rivolgeteVi direttamente a noi in casi urgenti.

Distinti saluti, STORCH Reparto Assistenza

Tel.:	+49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax:	+49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Hotline di servizio gratuita:	+49 (0) 8 00. 7 86 72 47
numero verde ordinazioni:	+49 (0) 8 00. 7 86 72 44
numero verde ordinazione via fax:	+49 (0) 8 00. 7 86 72 43 (solo in Germania)

Indice

	<u>Pagina</u>
Materiale compreso nella consegna	26
Premessa	27
Campi d'impiego	27
Garanzia	27
Pezzi di ricambio	27
Descrizione / Disegno dettagliato	28 - 30
Fasi di lavoro	31 - 32
Garanzia	32

Fornitura

Il set di base ISO Dist by ARTA consiste dalle seguenti componenti:

- 6 elementi di misura incl. dispositivi di supporto
- 3 corde per tracciare à 50m
- 1 filo a piombo
- Piastra portante per la conservazione

Premessa



La lettura di queste istruzioni per l'uso rappresenta la base per l'utilizzo del dispositivo di misura ISO DIST by ART per rivestimenti di facciate. Prima di mettere in funzione il dispositivo di misura, occorre leggere accuratamente le presenti istruzioni. Qualora vi fossero dei dubbi, rivolgetevi immediatamente a noi. Non mettete in funzione il dispositivo di misura finché sussistono dei dubbi. Azionando il dispositivo di misura, confermate di aver letto e compreso le istruzioni.

I metodi applicati ed i processi per la produzione e la sorveglianza della qualità corrispondono allo stato della tecnica.

Campi d'impiego

Misurazione preliminare di un muro per quanto riguarda il suo allineamento e la sua planarità, per la determinazione di eventuali lavori di livellamento sul sottofondo prima dell'applicazione di rivestimenti di facciate ovv. sistemi compositi di isolamento termico.

Misurazione preliminare di un muro in caso di un livellamento dei diversi piani, dovuti ad eventuali sporgenze e cavità, ove richiesto un livellamento. La misurazione a fuga consente di determinare lo spessore e la quantità necessaria del rivestimento di facciata oppure il sistema composito di isolamento termico prima di iniziare il lavoro.

Assicurazione a piombo/a fuga del montaggio del rivestimento, indipendente dal tipo di montaggio (incollaggio, utilizzo di tasselli). Ideale per un incollaggio usuale, colle a schiuma, aggiustamento di costruzioni a guide, sistemi a tassello aggiustabili oppure strutture sottostanti (facciate a soffietto).

Misurazione preliminare per la determinazione di elementi necessari, quali ad esempio davanzali, che nonostante le diverse profondità costruttive devono mostrare una sporgenza identica dopo il montaggio del rivestimento di facciata o del sistema composito di isolamento termico.

Allineamento esatto di listelli e profilati come ad es. listelli base, profilati d'angolo con tessuto, listelli d'angolo, su sottofondi non piani.

Garanzia e responsabilità

Se l'impiego e la manutenzione del dispositivo di misura sono corretti, ne garantiamo un funzionamento perfetto. La garanzia termina 1 anno dopo la data d'acquisto (data della fattura).

Essa si limita ai difetti di produzione e di materiale. Sono escluse richieste vanno oltre o la sostituzione di componenti di consumo e soggetti a usura (ad es. corda per tracciare, n. art. 430898). Utilizzare il dispositivo per fini non previsti comporta la perdita della garanzia.

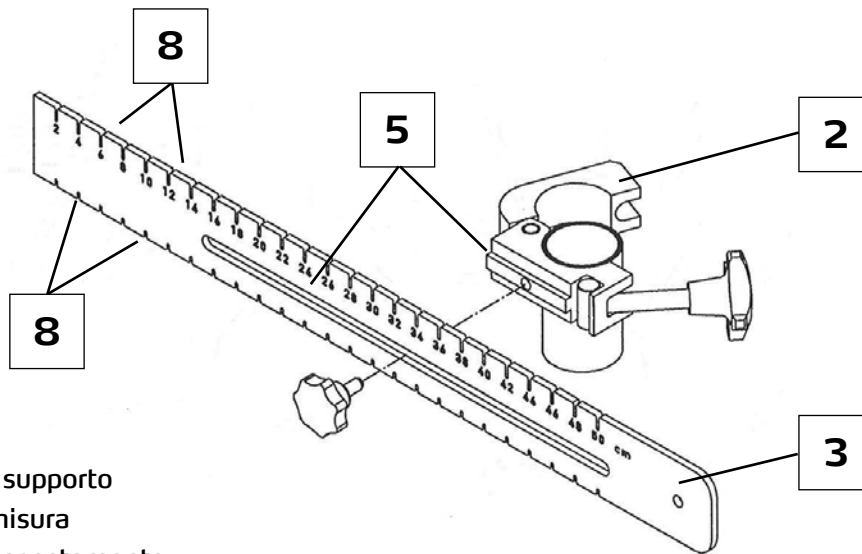
Il dispositivo di misura va utilizzato secondo le istruzioni della presente guida. Per danni da ricondurre alla non osservazione delle istruzioni oppure a procedimenti non idonei, decliniamo ogni responsabilità e richieste di garanzia.

Pezzi di ricambio e materiale di consumo

Tutte le parti del dispositivo sono reperibili all'azienda STORCH e dai loro partner commerciali.

Descrizione / Disegni dettagliati ISO DIST by ARTA

Ill. 1: Elemento di misura con dispositivo di supporto



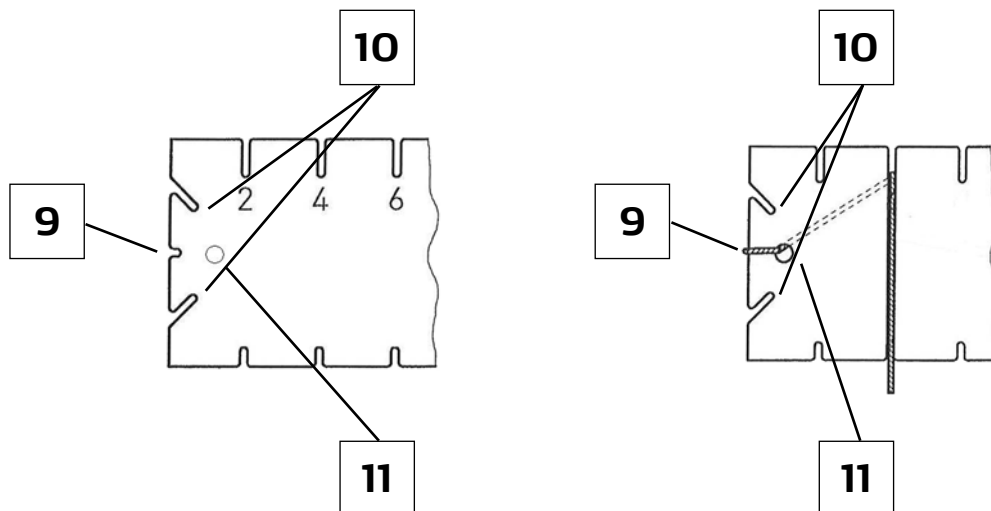
2 = Dispositivo di supporto

3 = Elemento di misura

5 = Dispositivo di spostamento

8 = Griglia di posizionamento (per orientamento orizzontale ovv. verticale)

Ill. 2 + 3: Lato frontale dell'elemento di misura

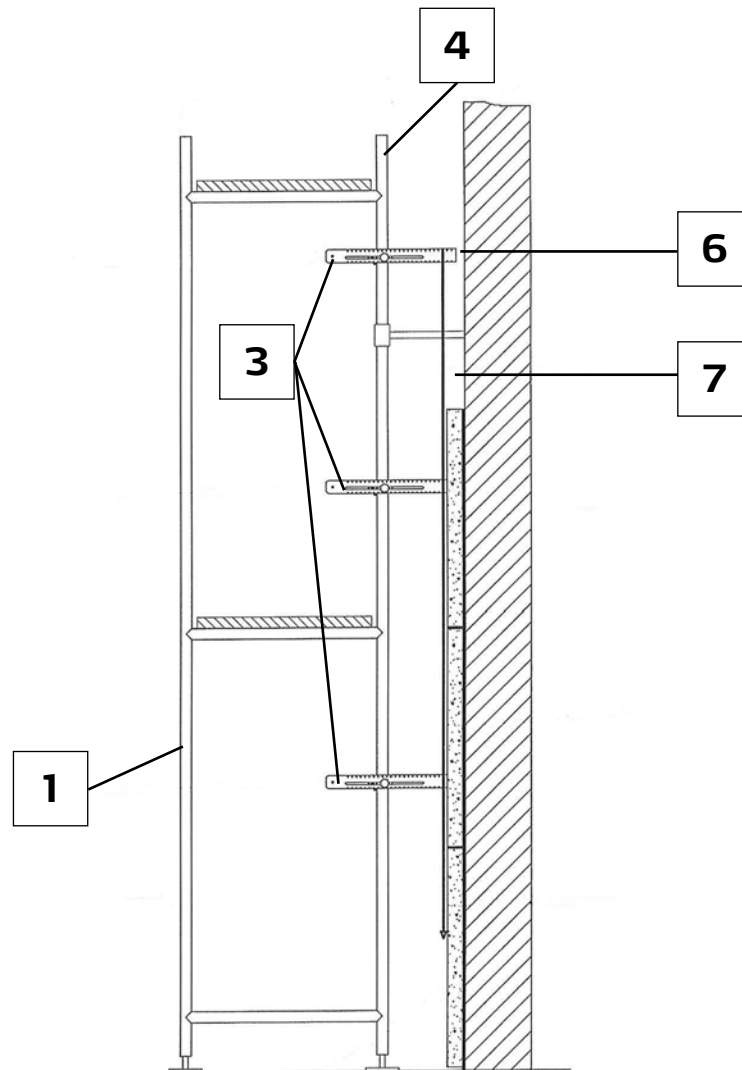


9 = Griglia di posizionamento (per orientamento orizzontale)

10 = Griglia di posizionamento in posizione obliqua (per orientamento verticale)

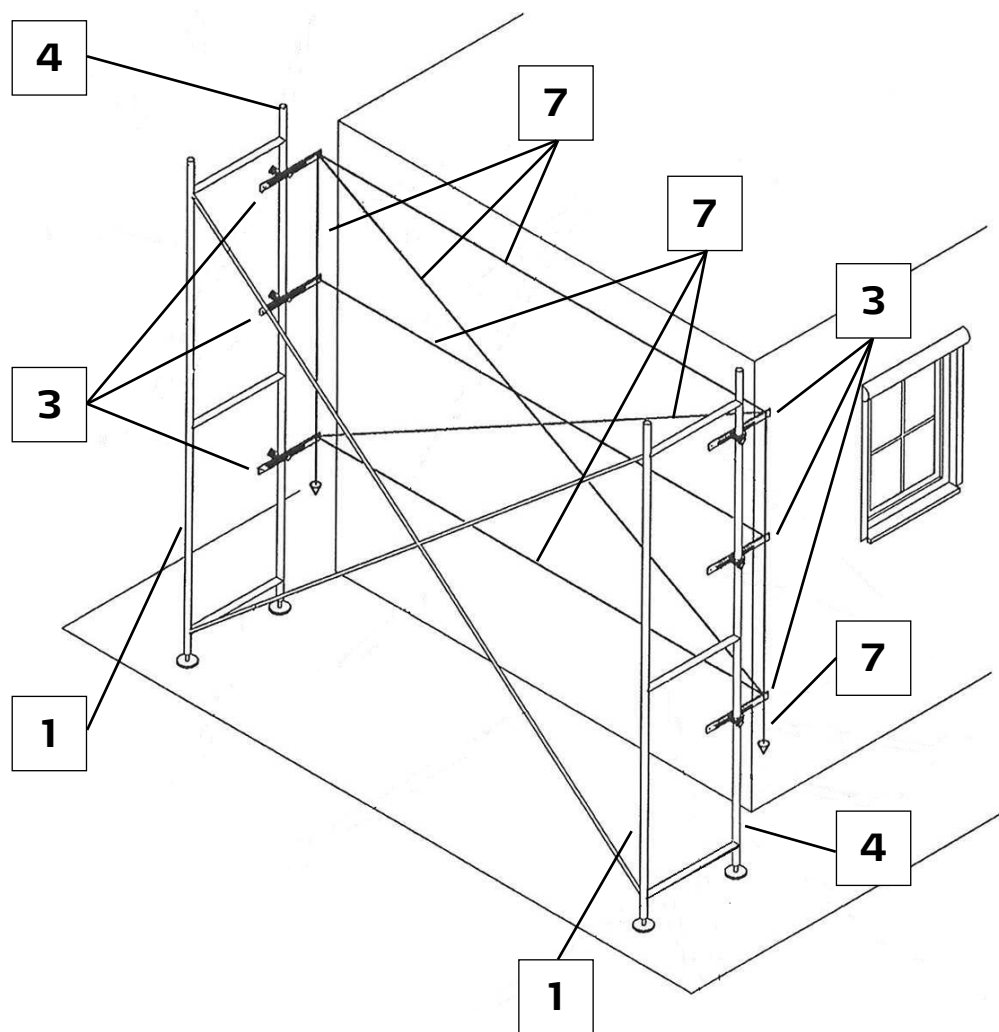
11 = Foro di posizionamento

III. 4: Applicazione degli elementi di misura al ponteggio di lavoro



- 1 = telaio
- 3 = elementi di misura
- 4 = trave longitudinale
- 6 = misura di distanza dal muro
- 7 = corda per tracciare

Ill. 5: Applicazione degli elementi di misura al ponteggio di lavoro



- 1 = telaio
- 3 = elementi di misura
- 4 = trave longitudinale
- 7 = corda per tracciare

Fasi di lavoro

Ponteggio di lavoro:

Come base si utilizza un ponteggio di lavoro dotato di almeno due telai (n. 1, ill. 4+5). Essi devono essere orientati in posizione parallela l'uno all'altro ed in un angolo retto rispetto al muro.

Stando sul ponteggio di lavoro, sarà misurato il muro, applicato il rivestimento di facciata e successivamente controllato l'orientamento del muro. Posizionare il telaio ad una distanza sufficiente dal muro in modo che sia possibile applicare il rivestimento di facciata o il sistema composito di isolamento termico dopo la misurazione del muro, senza dover spostare il ponteggio di lavoro.

Applicazione degli elementi di misura al ponteggio di lavoro:

Fissare gli elementi di misura (n. 3, ill. 1, 4, 5) alle travi longitudinali (n. 4, ill. 4+5) dei telai utilizzando i dispositivi di supporto (n. 2, ill. 1). Se possibile, è raccomandato applicare 3 elementi di misura su ogni telaio (n. 3, ill. 4+5).

I due elementi di misura in alto ed in basso rimangono fissi, mentre gli elementi di misura al centro vanno posizionati all'altezza di lavoro e spostati verso l'alto a seconda del progresso di costruzione.

Impostare il lato frontale dell'elemento di misura ad una determinata distanza dal muro da misurare (n. 6, ill. 4) utilizzando il dispositivo di spostamento (n. 5, ill. 1).

Appoggiare il lato frontale dell'elemento di misura ad un punto di riferimento sul muro oppure impostarlo ad una distanza prescritta. I punti di riferimento devono trovarsi nello stesso piano di riferimento toccando il muro oppure mantenendo una distanza prescritta da esso. La distanza dipende dallo spessore del rivestimento di facciata ovv. del sistema composito di isolamento termico.

In seguito a ciò, il muro può essere misurato per mezzo delle corde per tracciare (n. 7, ill. 4+5) da applicare agli elementi di misura attraverso le griglie di posizionamento (n. 8, ill. 1).

Misurazione dei piani attraverso le corde per tracciare:

Applicare in posizione verticale ed orizzontale, nel piano di riferimento o ad una determinata distanza dal muro le corde per tracciare agli elementi di misura (n. 7, ill. 4+5) utilizzando le griglie di posizionamento.

Il lato frontale degli elementi di misura dimostra una griglia di posizionamento centrale (n. 9, ill. 2+3), 2 griglie di posizionamento oblique (n. 10, ill. 2+3) ovv. un foro di posizionamento (n. 11, ill. 2+3). La griglia di posizionamento centrale (per orientamento orizzontale) opp. il foro di posizionamento, serve per avvicinare al massimo una corda per tracciare inserita al lato frontale. Le griglie di posizionamento in posizione obliqua (per orientamento verticale) consentono di tirare vicino al lato frontale le corde per tracciare in direzione verticale rispetto al muro da misurare.

Misurare il muro per quanto riguarda il suo orientamento e la sua planarità per mezzo il piano di riferimento formato dalle corde per tracciare. L'allineamento e la densità dei punti di misura dipendono dalle circostanze del muro.

Se necessario, ora possono essere eseguiti i lavori di livellamento. In seguito a ciò, è possibile applicare sul muro il rivestimento di facciata, ovv. il sistema composito di isolamento termico e controllare la planarità.

Se possibile, fissare al ponteggio gli elementi di misura collocati nel punto più alto e più basso e spostare all'altezza di lavoro gli elementi di misura collocati al centro, secondo il progresso di costruzione. Durante ciò, è possibile controllare ed all'occorrenza aggiustare l'impostazione corretta degli elementi di misura spostati utilizzando le corde per tracciare applicate agli elementi di misura fissi.



Fasi di lavoro (continua)

Al fine di montare il rivestimento, pianificare la distanza tra il ponteggio di lavoro ed il muro da rivestire in modo che il rivestimento di facciata ovv. il sistema composito di isolamento termico possa essere facilmente montato tra il ponteggio di lavoro ed il muro. Per questa fase di lavoro si consiglia di impostare le corde per tracciare ad un piano di riferimento che corrisponde al lato esterno del rivestimento.

Nel caso in cui il rivestimento di facciata abbia uno spessore, per il quale il foro longitudinale del dispositivo di spostamento non è sufficiente, occorre montare gli elementi di misura ad una mensola di ponteggio, la quale va fissata allo stesso come braccio.

Garanzia

Condizioni di garanzia:

Per i nostri dispositivi vale un periodo di garanzia legale di 12 mesi a partire dalla data di acquisto/data fattura di un cliente finale commerciale. Se da parte nostra viene accordato un periodo di garanzia più esteso, questo fatto viene riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

Rivendicazioni:

In casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, Vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro centro di logistica Berka oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Diritto alla garanzia:

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato del dispositivo. Pezzi soggetti all'usura come le corde per tracciare, n. art. 430898, non sono soggetti a simili diritti. Aggiungendo delle componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come anche in casi di ovvia non osservanza delle istruzioni per l'uso, decadono tutti i diritti di garanzia.

GB

Thank you

for purchasing a STORCH product. You have purchased a quality product.

If you would like to suggest an improvement, or experience a problem with your product, please do not hesitate to contact us.

Please contact your field sales representative or, in urgent cases, contact us directly.

**Yours sincerely,
STORCH Service Department**

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Free service hotline: 0800 786 72 47
Toll-free order hotline: +49 800 7867244
Toll-free order fax: +49 800 7867243
(only available in Germany)

Table of contents

	<u>Page</u>
Scope of delivery	34
Preface	35
Applications	35
Warranty	35
Spare parts	35
Description / Detailed drawing	36 - 38
Steps	39 - 40
Warranty	40

Scope of delivery

The ISO DIST by ARTA basic set comprises the following elements:

- 6 measuring elements incl. brackets
- 3 50m plumb lines
- 1 plumb bob
- Mounting plate for storage

Preface



You must read this instruction manual as requirement for using the ISO DIST by ARTA measuring equipment for facade claddings. Before starting to use the measuring equipment, this instruction manual must be read carefully and in full.

If there is anything you do not understand, contact us immediately. Do not operate the measuring equipment if you are in any doubt. By starting to use the measuring equipment, you confirm that you have read and understood the manual and assume the responsibility for its operation.

The methods and procedures used for manufacturing and quality monitoring purposes correspond to state of the art technology.

Applications

Initial measuring of a wall with respect to trueness and planarity in order to ascertain the requirement for levelling the substrate prior to applying the facade cladding and/or ETICS.

Initial measurement of a wall in case of the need to compensate for various levels due to juts and recesses, if these are to be levelled. Flush measurement allows you to ascertain the required thickness and quantities of the facade cladding and/or ETICS prior to commencing the work.

Flush and/or plumb anchoring of the cladding installation independently of the installation type (glued, doweled). Ideal for legacy adhesives, expanding foam adhesives, adjustment of rail constructions, adjustable dowel systems or supporting constructions (curtain walls).

Initial measurement to ascertain required elements such as e.g. window ledges which need to have an identical overhang after installing the facade cladding and/or ETICS despite different installation depths.

Exact flush mounting of rails and sections, such as e.g. base beads, fabric corner angles, corner rails on uneven substrates.

Guarantee, warranty, liability

We guarantee the flawless operation of the measuring equipment under the condition that it is duly operated and maintained. The warranty expires 1 year after the date of purchase (invoice date).

It is restricted to material and manufacturing defects. Additional claims and replacement of wear and tear parts (e.g. plumb line, art. no. 430898) are excluded.

Any variations from the intended use will result in expiration of the warranty.

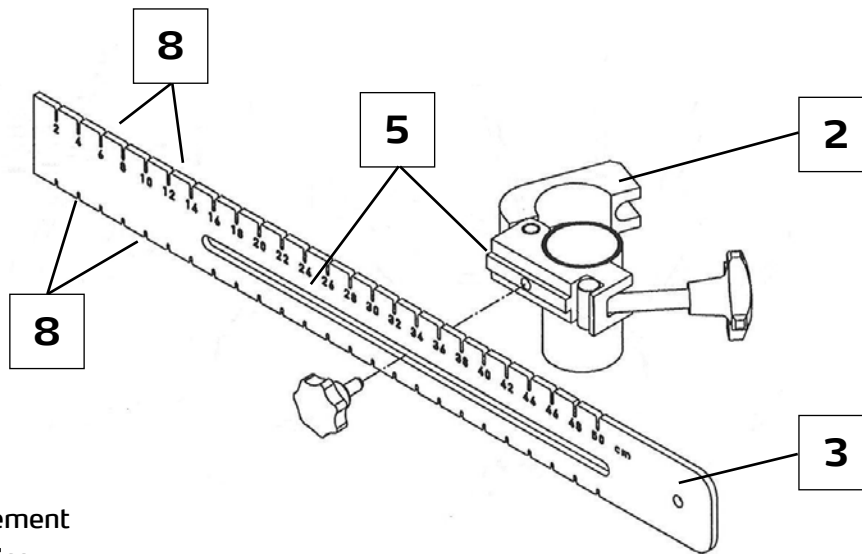
The measuring equipment must be deployed and operated in accordance with the conditions specified in this manual. We shall not assume any liability or warranty for damages resulting from non-compliance or improper handling.

Spare parts, consumables

All of the device components are available from STORCH and its distribution partners.

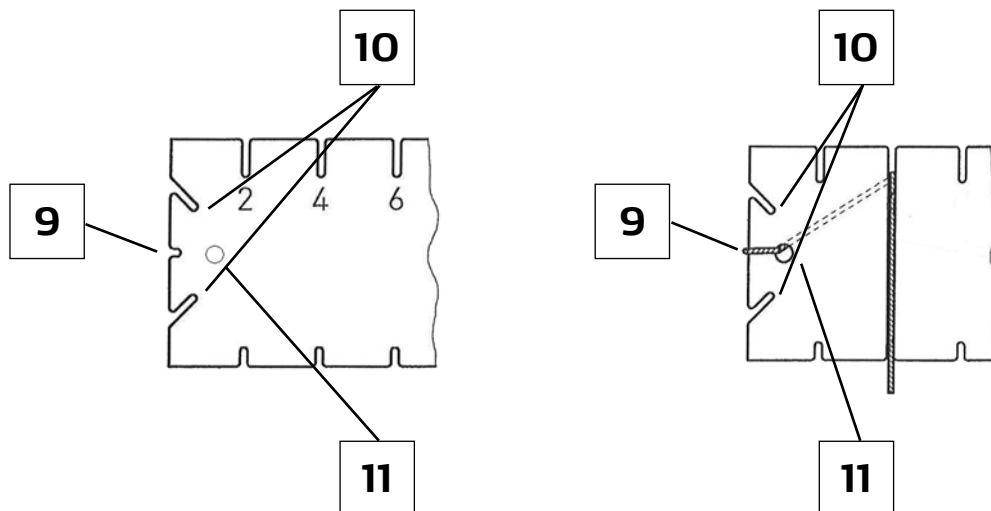
Description / detailed drawing ISO DIST by ARTA

Fig. 1: Measuring element with bracket



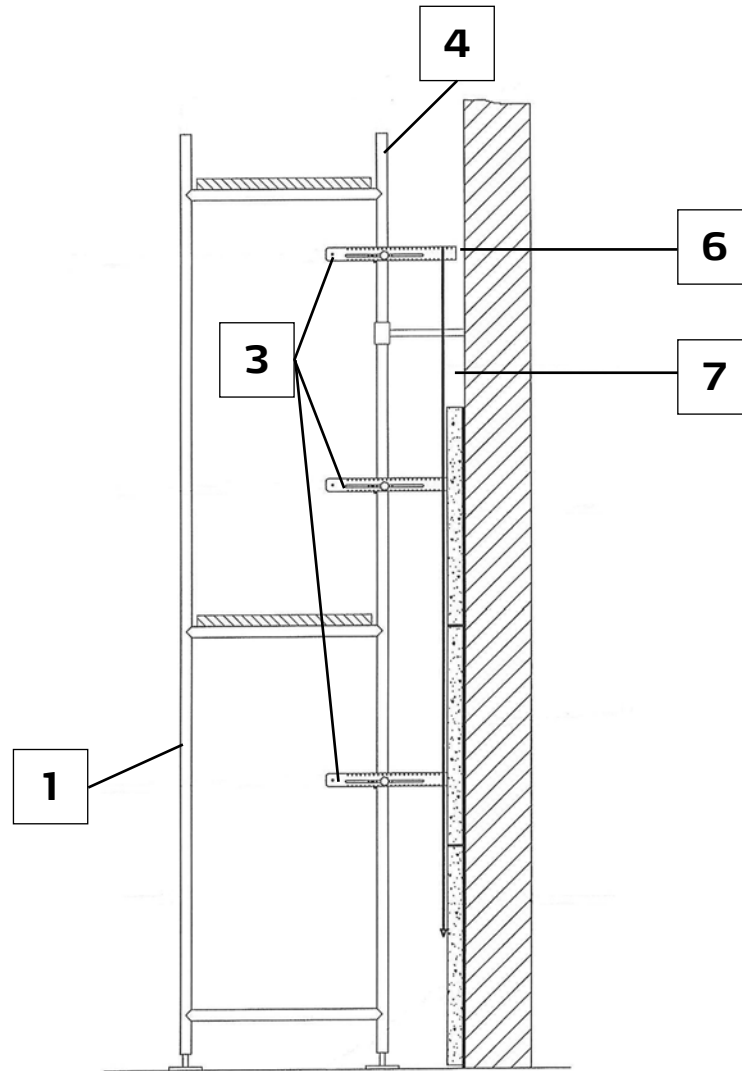
- 2 = Bracket
- 3 = Measuring element
- 5 = Adjusting device
- 8 = Positioning grid (for horizontal or vertical alignment)

Fig. 2 + 3: Front side of measuring element



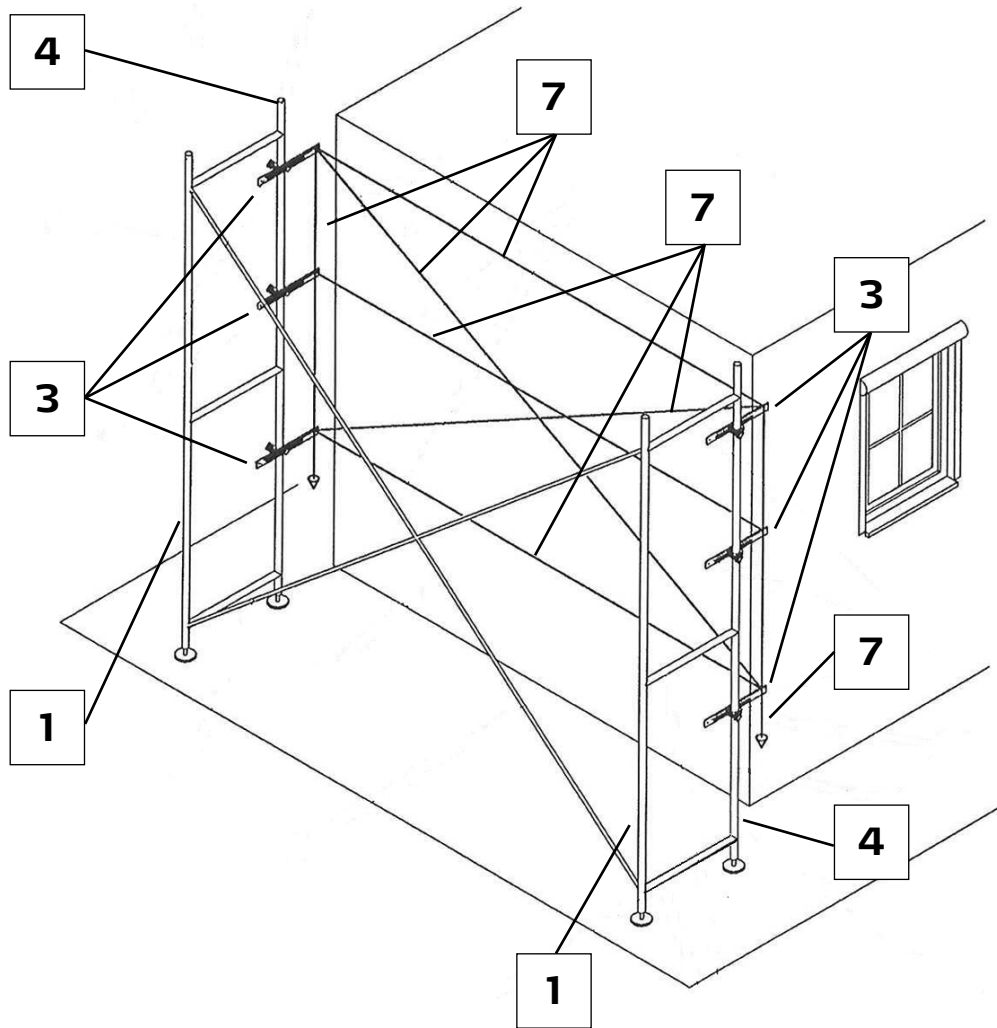
- 9 = Positioning grid (for horizontal alignment)
- 10 = Positioning grid in inclined position (for vertical alignment)
- 11 = Positioning bore

Fig. 4: Attaching the measuring elements to the work scaffolding



- 1 = Assembly frame
- 3 = Measuring elements
- 4 = Longitudinal beam
- 6 = Clearance to wall
- 7 = Plumb line

Fig. 5: Attaching the measuring elements to the work scaffolding



- 1 = Assembly frame
- 3 = Measuring elements
- 4 = Longitudinal beam
- 7 = Plumb line

Steps

Work scaffolding:

The basis is formed by a work scaffold which must comprise at least two assembly frames (No. 1, Fig. 4+5). They must be aligned parallel to one another and at right angles to the wall.

The wall is measured from the work scaffold; the facade cladding is applied and the trueness of the wall is then verified. Position the assembly frame on the scaffolding at a sufficient distance to the wall so that after measuring the wall the facade cladding and/or ETICS can be applied without needing to move the work scaffolding.

Attaching the measuring elements to the work scaffolding

Connect the measuring elements (No. 3, Fig. 1, 4, 5) using the brackets (No. 2, Fig. 1) to the longitudinal beams (No. 4, Fig. 4+5) on the assembly frame. Deploy 3 measuring elements per assembly frame if possible (No. 3, Fig. 4+5).

The two upper and lower measuring elements remained fixed while the middle measuring elements are attached at working height and moved upward as building work progresses.

Using the adjusting device (No. 5, Fig. 1), set the front side of the measuring element to a specific clearance with respect to the wall to be measured (No. 6, Fig. 4).

Align the front side of the measuring element either flush with a predefined reference point on the wall, or set up the front side at a predefined clearance to it. The reference points should be on a common reference plane that touches the wall or maintains a specific clearance to the wall. The clearance depends on the thickness of the facade cladding and/or ETICS.

After doing so, you can use the plumb lines (No. 7, Fig. 4+5) to measure the wall; attach the lines to the measuring elements using the positioning grid (No. 8, Fig. 1).

Measuring the planes by means of plumb lines:


Use the positioning grid attach the plumb lines in the reference plane, or at a predefined distance from the wall, vertically and horizontally to the aligned measuring elements (No. 7, Fig. 4+5).

The front side of each measuring element also has a central positioning grid (No. 9, Fig. 2+3), 2 inclined positioning grids (No. 10, Fig. 2+3), or a positioning bore (No. 11, Fig. 2+3). The central positioning grid (for horizontal alignment) and the positioning bore serve to lay a plumb line laid in them as close as possible to the front side. Inclined positioning grids (for vertical alignment) allow you to lay plumb lines vertically with respect to the wall to be measured near the front side.

Measure the trueness and planarity of the wall from the reference plane defined by the tensioned plumb lines. The layout and proximity of measuring points will depend on the individual wall conditions.

If necessary, you can now level the wall. You can then apply the facade cladding or ETICS to the wall and verify its planarity.

If possible attach the topmost and bottommost measuring elements in fixed positions on the scaffolding and move the measuring elements in between them as building work progresses. You can use the fixed measuring elements as a reference for the correct alignment of the measuring elements that you move, and adjust the elements as needed.



Steps (cont.)

When setting the clearance for applying cladding, choose the clearance between the work scaffold and the wall to be clad to be sufficiently large to allow the facade cladding or ETICS to fit easily between the scaffolding and the wall. To do so, align the plumb lines in a plane that represents the outer side of the cladding.

If the facade cladding thickness is such that the slot in the adjusting device is not long enough, attach the measuring elements to a scaffold console secured as a boom on the scaffolding.

Warranty

Warranty conditions:

A warranty period of 12 months from the date of purchase/date of invoice applies to our equipment for commercial customers. If we have granted an extended warranty period, this said period will be noted separately in the operating manual for the equipment in question.

Claims:

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete equipment and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Your rights under our warranty or guarantee:

Claims for repairs only relate to material or manufacturing defects and are subject to the intended use of the equipment. Wear parts such as the plumb lines art. no. 430898 are not covered by such claims. Installation of third party components, improper use and storage, as well as obvious failure to observe the operating instructions will void your warranty.



STORCH®

CZ

Děkujeme Vám

za důvěru ve firmu STORCH. S nákupem výrobku jste se rozhodli pro kvalitní produkt. Pokud přesto máte podněty na zlepšení nebo možná nějaký problém, tak bychom byli velmi rádi, kdybyste se nám ozvali.

Promluvte si s příslušným externím spolupracovníkem naší firmy nebo se v naléhavých případech obračete přímo na nás.

S přátelským pozdravem Servisní oddělení STORCH

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
bezplatná linka Hotline-servis: 08 00. 7 86 72 47
bezplatná linka Hotline-objednávky: +49 800. 7 86 72 44
bezplatný fax-objednávky: +49 800. 7 86 72 43
(pouze v Německu)

Obsah

	<u>Strana</u>
Rozsah dodávky	42
Úvod	43
Oblasti použití	43
Záruka	43
Náhradní díly	43
Popis / podrobný výkres	44 - 46
Pracovní kroky	47 - 48
Záruka	48

Rozsah dodávky

ISO DIST by ARTA - základní sada sestává z následujících součástí:

- 6 měřících prvků včetně držáků
- 3 směrové šňůry 50m
- 1 olovnice
- nosná deska k uložení

Úvod



Přečtení tohoto provozního návodu je základem k používání ISO DIST by ARTA měřicího zařízení pro obložení fasád. Než měřicí zařízení zprovozníte, přečtěte si pozorně celý návod. Jestliže vzniknou nějaké nejasnosti, obraťte se na nás neprodleně. Dokud není vše vyjasněno, měřicí zařízení nespouštějte. Uvedením měřicího zařízení do provozu potvrzujete, že jste si přečetli návod k obsluze a porozuměli jste mu.

Použité metody a procesy pro výrobu a kontrolu kvality odpovídají modernímu stavu techniky.

Oblasti použití

Měření stěny předem ohledně jejího směru a rovinnosti, ke stanovení případně potřebných vyrovnávacích prací na podkladu, před namontováním obložení fasád příp. tepelně izolačních systémů.

Měření stěny předem v případě vyrovnání různých rovin, podmíněno odskoky nebo výstupky, pokud mají být vyrovnány na jednu úroveň. Díky vhodnému zaměření v jedné rovině lze potom před začátkem provádění úprav stanovit obložení fasád příp. tepelně izolační systém v potřebné tloušťce a množství.

Zajištění montáže opláštění v jedné rovině a/nebo ve svislé přímce, nezávisle na typu montáže (přípevněno lepením, hmoždinkami). Ideální u obvyklého lepení, u pěnových lepidel dodatečně přitlačovaných, u sestavování lištových konstrukcí, u nastavitelných hmoždinkových systémů nebo u podkladních konstrukcí (předsazených fasád).

Měření předem ke stanovení potřebných konstrukčních dílů jako např. parapetů, které po montáži obložení fasád příp. tepelně izolačního systému mají mít i přes rozdílné konstrukční hloubky identický přesah.

Na nerovných podkladech přesné zarovnání lišt a profilů jako např. soklových lišt, tkaninových rohových úhelníků, rohových lišt.

Poskytnutí záruky, záruka, ručení

Při správné obsluze a údržbě měřicího zařízení zaručujeme jeho technicky bezvadnou funkci. Záruka končí 1 rok po datu koupě zařízení (datum faktury).

Omezuje se na vady materiálu a na vady výroby. Další nároky nebo náhrada spotřebních dílů a dílů podléhajících opotřebení (například směrová šňůra, obj. č. 430898) jsou vyloučeny.

Změna užívání na jiné použití, než v souladu s určením, znamená ztrátu veškerých záruk.

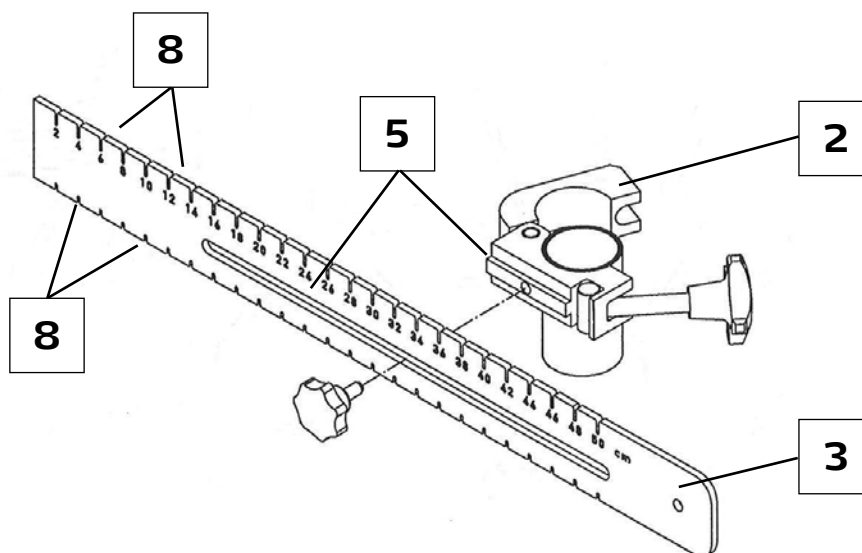
Měřicí zařízení se musí používat za podmínek uvedených v tomto návodu. Za škody vzniklé nerespektováním návodu nebo neodborným zacházením odmítáme veškerou odpovědnost a výkony ze záruky.

Náhradní díly, spotřební materiál

Všechny díly zařízení obdržíte u společnosti STORCH a jejích prodejců a partnerů.

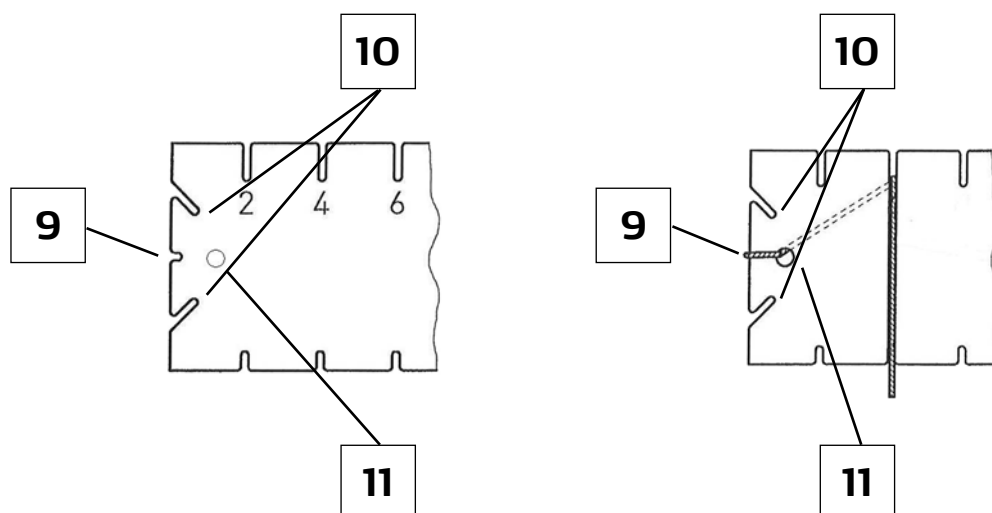
Popis / podrobné výkresy ISO DIST by ARTA

Obr. 1: Měřicí prvek s držákem



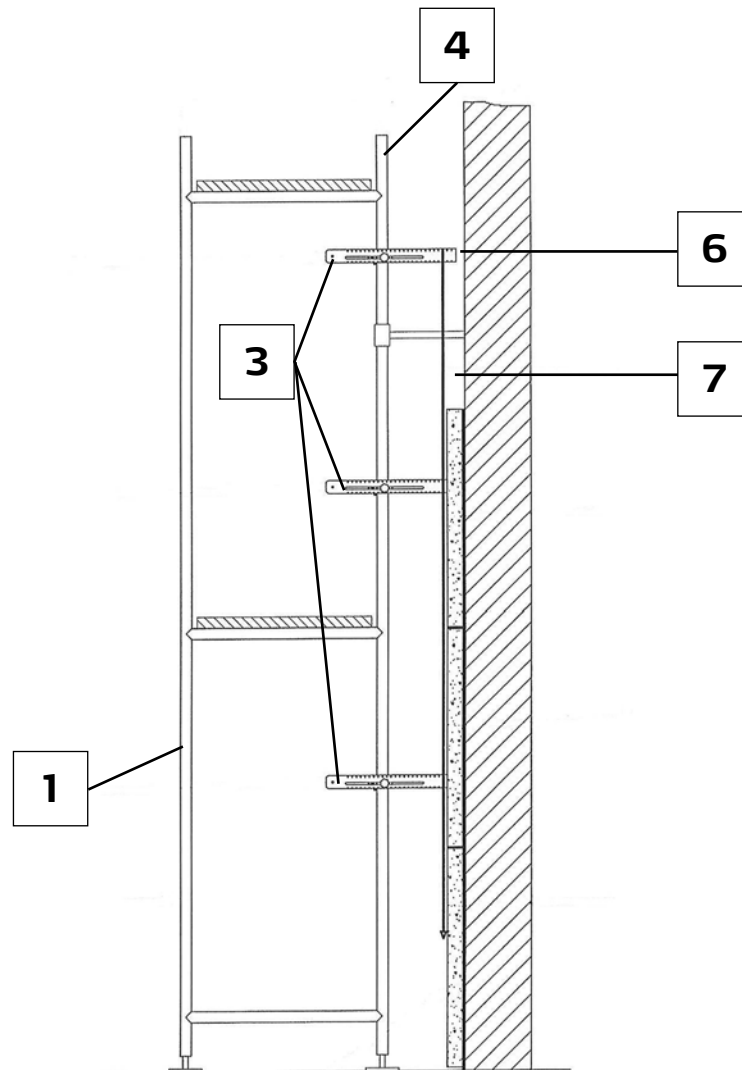
- 2 = držák
- 3 = měřicí prvek
- 5 = manipulátor
- 8 = polohovací rastr (pro horizontální příp. vertikální směr)

Obr. 2 + 3: čelní strana měřícího prvku



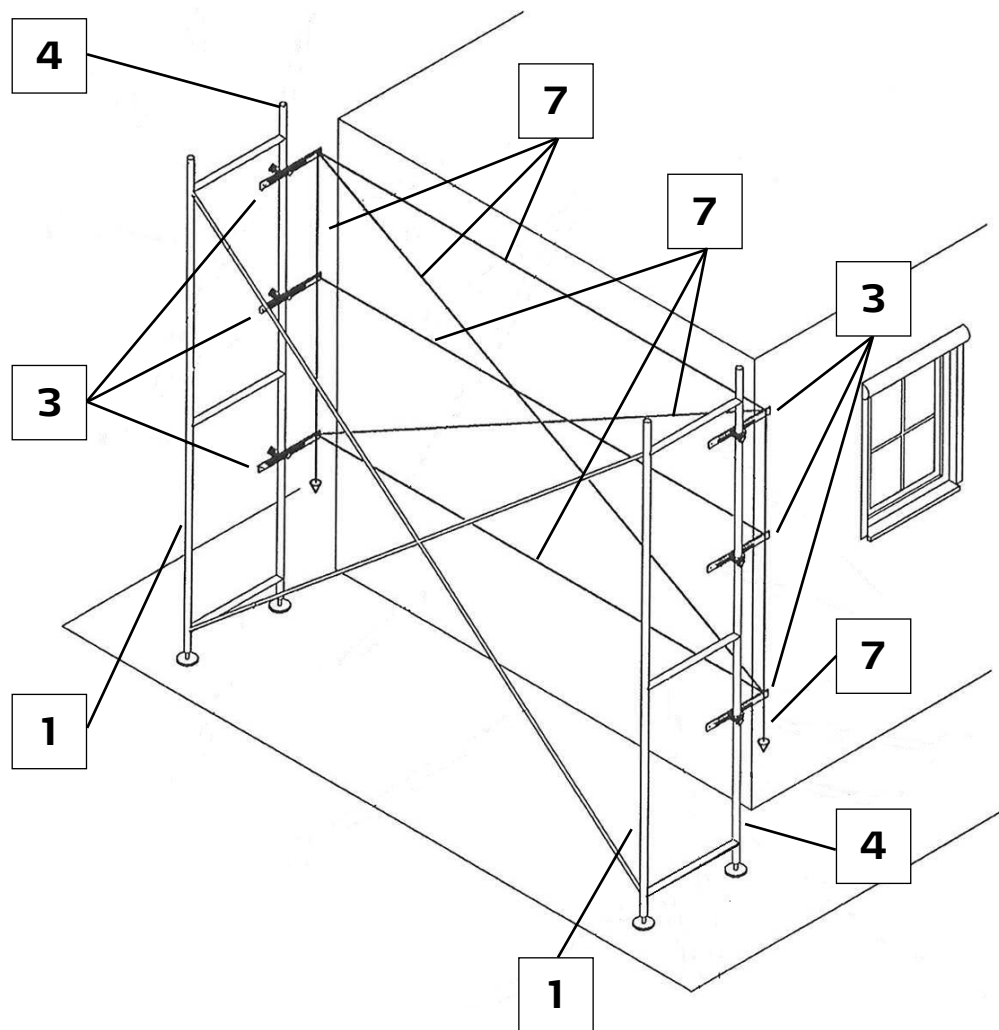
- 9 = polohovací rastr (pro horizontální směr)
- 10 = polohovací rastr v šikmém nastavení (pro vertikální směr)
- 11 = polohovací otvor

Obr. 4: Připevnění měřících prvků na pracovní lešení



- 1 = stavěcí rám
- 3 = měřící prvky
- 4 = podélný nosník
- 6 = vzdálenost od stěny
- 7 = směrová šňůra

Obr. 5: Připevnění měřících prvků na pracovní lešení



- 1 = stavěcí rám
- 3 = měřící prvky
- 4 = podélný nosník
- 7 = směrová šňůra

Pracovní kroky

Pracovní lešení

Jako podklad slouží pracovní lešení, které musí vykazovat alespoň dva stavěcí rámy (č. 1, obr. 4+5). Ty je třeba směřovat paralelně jeden ke druhému a pod pravým úhlem ke stěně.

Z pracovního lešení se zaměřuje stěna, montuje se obložení fasád a později se kontroluje směr stěny. Umístěte stavěcí rám lešení v dostatečné vzdálenosti od stěny tak, aby po zaměření stěny bylo možno namontovat obložení fasád příp. tepelně izolační systémy, aniž by se kvůli tomu muselo přestavovat pracovní lešení.

Přípevnění měřících prvků na pracovní lešení

Přípevněte měřící prvky (č. 3, obr. 1, 4, 5) pomocí držáků (č. 2, obr. 1) na podélný nosník (č. 4, obr. 4+5) stavěcích rámu. Přípevněte přitom především 3 měřící prvky na každý stavěcí rám (č. 3, obr. 4+5). Oba horní a dolní měřící prvky zůstanou umístěny napevno, přičemž střední měřící prvky budou přípevněny do pracovní výšky a během práce jimi bude posunováno směrem nahoru.

Pomocí manipulátoru (č. 5, obr. 1) nastavte čelní stranu měřícího prvku na určitou vzdálenost vzhledem k měřené stěně (č. 6, obr. 4).

Přiložte čelní stranu měřícího prvku buď k předem danému referenčnímu bodu na stěně nebo nastavte čelní stranu v předem dané vzdálenosti od něj. Přitom by měly být referenční body v jedné společné referenční rovině, která se dotýká stěny, nebo od ní dodržuje předem danou vzdálenost. Vzdálenost se řídí podle tloušťky obložení fasády příp. tepelně izolačního systému.

Následně lze zaměřit stěnu pomocí směrové šňůry (č. 7, obr. 4+5), kterou přípevníte k měřícím prvkům pomocí polohovacích rastrů (č. 8, obr. 1).

Zaměření rovin pomocí směrových šňůr

Směrovou šňůru přípevněte pomocí polohovacích rastrů v referenční rovině nebo v předem dané vzdálenosti od stěny k vertikálně a horizontálně směřovaným měřícím prvkům (č. 7, obr. 4+5).

Na čelní straně měřících prvků se rovněž nachází střední polohovací rastr (č. 9, obr. 2+3), 2 polohovací rastry v šikmém nastavení (č. 10, obr. 2+3) příp. jeden polohovací otvor (č. 11, obr. 2+3). Střední polohovací rastr (pro horizontální směr) příp. polohovací otvor slouží k tomu, aby dovnitř vložená směrová šňůra ležela co nejbližší k čelní ploše. Polohovací rastry v šikmém nastavení (pro vertikální směr), umožňují blízko čelní plochy táhnout směrové šňůry svisle k zaměřované ploše stěny.

Zaměřte stěnu v jejím směru a rovině z referenční roviny vytyčené směrovou šňůrou. Uspořádání a hustota měřících bodů se řídí podle dané stěny.

Pokud je třeba, lze nyní na stěně provést vyrovnávací práce. Následně lze na stěnu namontovat obložení fasád příp. tepelně izolační systém a zkontrolovat u nich rovinnost.

Především k lešení napevno přípevněte nejdále nahoře a nejdále dole umístěné měřící prvky a měřící prvky umístěné mezi nimi nastavte na pracovní výšku podle průběhu prací. Přitom lze správné nastavení přemístěvaných měřících prvků zkontrolovat pomocí směrové šňůry u napevno umístěných měřících prvků, a pokud je třeba provést dodatečné nastavení.

Pracovní kroky (dále)

Pro namontování obložení vyměřte od začátku tak velkou vzdálenost mezi pracovním lešením a obkládací stěnou, aby bylo možno mezi lešení a stěnu bez překážky namontovat obložení fasád příp. tepelně izolační systém. Pro tento pracovní krok nastavte směrovou šňůru na referenční rovinu, která odpovídá vnější straně obložení.

Pokud má předpokládané obložení fasád tloušťku, pro kterou nestačí podélný otvor manipulátoru, připevňte měřicí prvky na konzolu lešení, která bude k lešení připevněna jako vzpěra.

Záruka

Záruční podmínky:

Pro naše přístroje platí zákonná záruční lhůta 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsánému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných přístrojů.

Uplatňování:

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby bylo zasláno kompletní zařízení dohromady s fakturou do našeho střediska Logisitk Center Berka nebo do námi autorizované servisní stanice.

Nárok na záruku příp. garanci:

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Díly podléhající opotřebení, jako směrové šňůry výr. č. 430898, nespádají do takovýchto nároků. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.





STORCH®

Art.-Nr.	Bezeichnung
26 36 00	ISO DIST Vermessungsgerät für Fassadenverkleidungen und WDVS (Grundset)
26 36 10	ISO DIST Vermessungsgerät für Fassadenverkleidungen und WDVS (Zusatzset)

Art. nr.	Omschrijving
26 36 00	ISO DIST meetapparaat voor gevelbekleding en isolatie (basisset)
26 36 10	ISO DIST meetapparaat voor gevelbekleding en isolatie (aanvullende set)

Référence	Désignation
26 36 00	ISO DIST Appareil de mesure pour habillages de façade et SCIT (kit de base)
26 36 10	ISO DIST Appareil de mesure pour habillages de façade et SCIT (kit complémentaire)

N. art.	Descrizione
26 36 00	ISO DIST Dispositivo di misura per rivestimenti di facciate e sistemi compositi di isolamento termico (set di base)
26 36 10	ISO DIST Dispositivo di misura per rivestimenti di facciate e sistemi compositi di isolamento termico (set supplementare)

Art. no.	Description
26 36 00	ISO DIST Measuring equipment for facade cladding and ETICS (basic set)
26 36 10	ISO DIST Measuring equipment for facade cladding and ETICS (extension set)

Obj. č.	označení
26 36 00	ISO DIST Měřicí přístroj pro obložení fasád a tepelně izolační systémy (Základní sada)
26 36 10	ISO DIST Měřicí přístroj pro obložení fasád a tepelně izolační systémy (Přídavná sada)



STORCH®

Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8
D-42107 Wuppertal
Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0
Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111
E-mail: info@storch.de
Internet: www.storch.de

H002588
05-2010